



TORAH OHR • PARSHAS VAYECHI • MAAMAR 4

חכלילי עינים מייך ולבן שנים מחלב

Rot der Augen vom Wein und
Weiß der Zähne von Milch



Die Torah ist Wein, der die verborgene, grenzenlose Liebe der Seele zu G-tt ans Licht bringt und sie zur Liebe in Entzückungen erhebt, und Milch, die nach ehrlicher Selbstprüfung Liebe und Ehrfurcht wachsen lässt, bis das Herz verwandelt ist.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/4/

KERNGEDANKE

Die Torah ist Wein, der die verborgene, grenzenlose Liebe der Seele zu G-tt ans Licht bringt und sie zur Liebe in Entzückungen erhebt, und Milch, die nach ehrlicher Selbstprüfung Liebe und Ehrfurcht wachsen lässt, bis das Herz verwandelt ist.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar erklärt Yaakovs Segen für Yehudah, „Rot der Augen vom Wein und Weiß der Zähne von Milch“, als zwei Kräfte der Torah. Er fragt, wie Wein „G-tt erfreuen“ kann, und antwortet mit dem Ausspruch der Weisen: „Der Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“ Es gibt zwei Arten der Liebe zu G-tt. Ahavas olam (ewige Liebe) entsteht aus der Betrachtung, wie G-ttes Königsherrschaft alle Welten erschafft und erhält; die Seele kann sie fassen, daher lässt sie nach, wenn der Geist sich anderem zuwendet. Ahavah rabbah (große Liebe) wurzelt in der Quelle der Seele in G-tt Selbst, jenseits aller Welten; die Seele kann sie nicht fassen, daher bleibt sie verborgen, obwohl sie niemals unterbrochen wird. Die Torah, G-ttes Weisheit und Wille, ist der Wein, der die g-ttlichen Einschränkungen öffnet und diese verborgene Liebe offenbart. Noch höher ist die Liebe in Entzückungen, der Blick auf die Herrlichkeit des Königs: die „roten Augen“, die am Schabbos nach der Mühe der Woche offenbart werden und beide Lieben einschließen, „für mich, für mich“. Die „Zähne“ stehen für sorgfältige Selbstprüfung, die den eigenen Dienst zermahlt und sichtet; die „Milch“ der Torah lässt daraufhin Liebe und Ehrfurcht wachsen und macht die Zähne „weiß“: Die Läuterung wird klar und mühelos.

GLIEDERUNG

- | | | |
|---|--|-------|
| 1 | Wein und Milch in der Torah | ¶1-2 |
| <hr/> | | |
| <p>Wie kann Wein „G-tt erfreuen“? Wein und Milch sind zwei Aspekte der Torah, und es gibt zwei Arten der Liebe: Ahavas olam (ewige Liebe) und Ahavah rabbah (große Liebe).</p> | | |
| 2 | Ahavas olam: Liebe, die aus den Welten entsteht | ¶3-8 |
| <hr/> | | |
| <p>Die Betrachtung, wie G-ttes Königsherrschaft allen Welten Leben gibt, in Pesukei deZimrah (den Lobpsalmen) und dem Schma, führt zu „Und du sollst lieben“: zu einer Wendung des Willens hin zu G-tt.</p> | | |
| 3 | Ahavah rabbah: die verborgene Liebe | ¶9-12 |
| <hr/> | | |
| <p>Ahavah rabbah entspringt der Wurzel der Seele in G-tt, jenseits aller Welten; die Seele kann sie nicht fassen, daher bleibt sie verborgen, wird aber niemals unterbrochen. Wie wird sie offenbart?</p> | | |
| <hr/> | | |

4 Der Wein der Torah offenbart das Geheimnis

¶13-14

Das Licht der Liebe ist in der Torah verborgen; das Torahlernen „öffnet die Yuds (Einschränkungen)“ und offenbart den Höheren Willen in der Seele, der Ahavah rabbah ist.

5 Rot der Augen: Liebe in Entzückungen

¶15-17

Die „Augen“ stehen für den Blick auf die Herrlichkeit des Königs, für die Liebe in Entzückungen, die am Schabbos nach der Mühe der Woche offenbart wird; der Gaumen, der schmeckt, sagt „für mich, für mich“, während beide Lieben gemeinsam aufsteigen.

6 Weiß der Zähne von Milch

¶18-21

Die „Zähne“ stehen für die Selbstprüfung, die den eigenen Dienst zermahlt und sichtet; die „Milch“ der Torah lässt daraufhin Liebe und Ehrfurcht wachsen und verwandelt das Herz, bis die Läuterung ohne Mühe eintritt.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Ahavas olam אהבת עולם

Liebe zu G-tt, die aus der Betrachtung entsteht, wie Er alle Welten erschafft und erhält. Die Seele kann sie fassen, doch sie wird unterbrochen, wenn der Geist sich anderen Dingen zuwendet.

Ahavah rabbah אהבה רבה

Die verborgene Liebe, die in der Quelle der Seele wurzelt, einem Teil von G-tt Selbst. Sie übersteigt die Fähigkeit der Seele und wird niemals unterbrochen; die Torah offenbart sie als Liebe „mit all deiner Kraft“.

Liebe in Entzückungen אהבה בתענוגים

Die höchste Liebe, der Blick „auf die Herrlichkeit des Königs“, die am Schabbos offenbart wird; sie schließt sowohl Ahavas olam als auch Ahavah rabbah ein und übersteigt beide.

Der Höhere Wille רצון העליון

G-ttes Wille, die Quelle der Schöpfung, der durch die Einschränkungen verborgen und durch Torahlernen und mitzvos offenbart wird; in der Seele ist er Ahavah rabbah.

Die Yuds (Einschränkungen) יודיין (צמצומים)

Die Einschränkungen des unendlichen Lichts, auf die „Du öffnest Deine Hand (yadecha)“ anspielt. Die Torah öffnet sie, sodass der Höhere Wille offenbart wird.

Zähne und Milch שיניים וחלב

Die Selbstprüfung, die die eigenen Taten und Gefühle zermahlt und sichtet, gefolgt von der nährenden Wirkung der Torah, die Liebe und Ehrfurcht wachsen lässt.

ABSCHNITT 1 • 11-2

Wein und Milch in der Torah

1 חכלילי עינים¹ מיין² ולבן שנים מחלב. הנה גבי³ יין כתיב תירושי המשמח אלקים⁴ כו'.

„Die Augen sind rot vom Wein und die Zähne weiß von Milch.“ Nun heißt es über den Wein: „Mein Wein, der G-tt erfreut“ usw.

Der Maamar beginnt mit Yaakovs Segen an Yehudah: Seine Augen sind rot vom Wein und seine Zähne weiß von Milch. Zunächst erinnert der Alter Rebbe daran, dass die Schrift den Wein als etwas beschreibt, das „G-tt erfreut“; das wirft eine Frage auf.

ולהבין מהו בחי' יין המשמח אלקים ואיך יהיה כחו גדול כ"כ [כל כך] לשמח אלקים. הנה אמרו נכנס יין יצא סוד.⁵

Um zu verstehen: Was ist die Ebene (Bechinah) des Weins, „der G-tt erfreut“, und wie kann seine Kraft so groß sein, G-tt zu erfreuen? Nun sagten [die Weisen]: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“

Wein kann Menschen erfreuen, doch wie kann er G-tt erfreuen? Die Antwort beginnt mit dem Ausspruch der Weisen: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“ Das Wort für Wein (yayin) und das Wort für Geheimnis (sod) haben beide den Zahlenwert siebenzig; der Maamar wird zeigen, dass der Wein die Tora ist und das Geheimnis eine in der Seele verborgene Liebe.

2 והענין כי בתורה יש ב' בחי' יין וחלב וכדכתיב לכו שברו ואכלו⁶ כו' בלוא כסף ובלוא מחיר יין וחלב.

Die Erklärung ist, dass es in der Torah zwei Ebenen gibt: Wein und Milch, wie geschrieben steht: „Kommt, kauft und esst“ usw., „ohne Geld und ohne Preis, Wein und Milch“.

Wein und Milch sind zwei Dimensionen der Torah, wie Jesajas Ruf zeigt: „Kommt, kauft ... ohne Geld und ohne Preis, Wein und Milch.“ Der Vers wird so verstanden, dass er von der Torah spricht, die unentgeltlich erworben wird, und er nennt beide Bilder unseres Verses: Wein und Milch.

וביאור הדבר כי הנה יש ב' אהבות⁷ אה"ע [אהבת עולם] ואה"ר [ואהבה רבה]. אהבת עולם היא האהבה הגלויה.⁸

Um die Sache zu erklären: Es gibt zwei Lieben, Ahavas Olam (Liebe zur Welt) und Ahavah Rabbah (große Liebe). Ahavas Olam ist die offenbarte Liebe.

Um diese beiden Dimensionen zu erklären, führt der Alter Rebbe zwei Arten der Liebe zu G-tt ein: Ahavas Olam und Ahavah Rabbah. Ahavas Olam ist die „offenbare“ Liebe, die offen im Herzen empfunden wird. Ihr Name bedeutet gewöhnlich „ewige Liebe“, doch dieser Maamar versteht olam auch als „Welt“: eine Liebe, die aus der Betrachtung der Welten erwächst, wie der nächste Absatz erklärt.

ABSCHNITT 2 • 13-8

Ahavas olam: Liebe, die aus den Welten entsteht

3 ואה"ר [ואהבה רבה] היא אהבה המסותרת. ולהבין למה נק' האהבה המסותרת בשם אה"ר [אהבה רבה]. אך הנה אה"ע [אהבת עולם] היא האהבה שנלקחה מעולמות דהיינו מחמת התבוננות איך שהוא ית' ⁹ מחדש בטובו כו'. ומהווה מאין ליש בכל יום ¹⁰ מבחי' מלי ית'

Und Ahavah Rabbah [große Liebe] ist die verborgene Liebe. Um zu verstehen, warum die verborgene Liebe Ahavah Rabbah genannt wird, sei zunächst erklärt: Ahavas Olam [Liebe, die aus den Welten stammt] ist die Liebe, die aus den Welten hervorgeht, das heißt aus der Betrachtung, wie Er, gesegnet sei Er, „in Seiner Güte erneuert“ usw. und jeden Tag aus dem Nichts etwas ins Dasein bringt, aus der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), gesegnet sei Er.

Ahavah Rabbah wird die verborgene Liebe genannt, weil sie in der Seele verborgen liegt. Bevor der Alter Rebbe erklärt, warum sie „große Liebe“ genannt wird, definiert er Ahavas Olam: eine Liebe, die aus der Betrachtung der Welten hervorgeht – aus der Betrachtung, wie G-tt Seine Schöpfung „in Seiner Güte erneuert“, wie es in den Worten des Morgensegens vor dem Schma heißt, und sie jeden Tag durch Seine Königsherrschaft, Seine Malchus, aus dem Nichts ins Dasein bringt.

כי מלכותך מכ"ע [מלכות כל עולמים] ¹¹ כתיב שכל עולמים עליונים ותחתונים הם חיים וקיימים מבחי' מלכותו ית' ממכ"ע [ממלא כל עלמין] וסוכ"ע ואתה מחיה את כולם. ^{12,13}

Denn es steht geschrieben: „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten“: Alle Welten, die höheren und die niederen, leben und bestehen aus der Ebene Seiner Königsherrschaft, gesegnet sei Er – aus dem Licht, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), und dem Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin) – „und Du gibst ihnen allen Leben“.

Der Vers sagt, dass Seine Königsherrschaft die „Königsherrschaft aller Welten“ ist: Alle Welten leben aus ihr, und sowohl das Licht, das die Welten erfüllt, als auch das Licht, das sie umfasst, gehen aus dieser Ebene hervor. Die Betrachtung darüber lässt Ahavas Olam entstehen.

4 ואינו כדמיון הנשמה שמחיה את הגוף. שהחיות מתפשט ומתלבש בגוף ממש להחיותו. כי הוא ית' קדוש ומובדל כו'. רק התפשטות בחי' שם בלבד. דהיינו מחמת כי מלך שמו נק' עליהם.

Und dies ist nicht vergleichbar mit der Seele, die dem Körper Leben verleiht, wobei sich die Lebenskraft ausbreitet und sich im Körper selbst einkleidet, um ihm Leben zu geben. Denn Er, gesegnet sei Er, ist heilig und abgesondert usw. Vielmehr [ist es] nur eine Ausdehnung der Ebene eines Namens, das heißt, weil Sein Name „König“ über ihnen genannt wird.

G-ttes Lebenverleihung an die Welten unterscheidet sich von der Lebenverleihung der Seele an den Körper, bei der sich die Lebenskraft der Seele tatsächlich im Körper ausbreitet und in ihn eingekleidet ist. G-tt bleibt heilig und von den Welten abgesondert; was sich in sie erstreckt, ist nur Sein „Name“, ein bloßer Ausdruck Seiner selbst, denn Er wird ihr König genannt.

5 וכמאמר ישתבח שמך לעד פי' לעד עד אין קץ כו'. ועי'ז' אנו אומרים איש"ר [אמן יהא שמיה רבא] מברך לעלם ולעלמי עלמא יתברך. פי' שאנו מתפללים ומבקשים שיהיה שם זה בבחי' ברכה והמשכה מהעלם אל הגילוי.

Wie es in dem Ausspruch heißt: „Dein Name sei gepriesen für immer (la'ad)“: „Für immer“ bedeutet ohne Ende usw. Und darauf beziehen sich unsere Worte: „Amen, möge Sein großer Name für immer und in alle Ewigkeit (le'alam ule'almei almaya) gesegnet sein; möge er gesegnet sein.“ Das bedeutet: Wir beten und bitten, dass dieser Name sich im Zustand des Segens und der Herabführung befinde - vom Verborgenen zur Offenbarung.

„Dein Name sei für immer gepriesen“ aus dem Morgengebet bedeutet, dass die Ausdehnung Seines Namens kein Ende hat. In der Antwort auf das Kaddisch, „Möge Sein großer Name gesegnet sein“, versteht der Alter Rebbe „gesegnet“ als Herabführung: Wir bitten, dass dieser Name, der nun verborgen ist, in die Offenbarung herabgeführt werde.

דהיינו שלא יהי' [יהיה] בבחי' העלם והסתר פנים אצלינו בידיעת אנשים מלומדה¹⁴ בלבד שאין זה אלא בבחי' הודאה. אבל בחי' ברכה היא בחי' גילוי ממש במוחו ולבו באמת לאמתו.

Das heißt, dass dieser Name für uns nicht in Verborgenheit und Verhüllung des Angesichts verbleiben soll, sodass wir ihn nur aufgrund eines „von Menschen auswendig gelernten“ Wissens kennen - was nicht mehr als die Ebene bloßer Anerkennung ist. Die Ebene des Segens aber ist eine tatsächliche Offenbarung im eigenen Verstand und Herzen, in voller Wahrhaftigkeit.

Die Gefahr besteht darin, dass G-ttes Herrschaft für uns verborgen bleibt und nur als etwas bekannt ist, das man gelernt hat - wie Jeschajahu sagt: „ein Gebot von Menschen, auswendig gelernt“; solches Wissen ist nicht mehr als bloße Anerkennung. „Segen“ bedeutet, dass sie im Verstand und Herzen eines Menschen wahrhaftig offenbart ist.

6 ושיהי' [ושיהיה] גילוי זה נמשך לעלם ולעלמי עלמיא אפי' [אפילו] בעולמות התחתונים כמו בעוה"ז הגשמי וכענין שנאמר ברוך ה' אלקי ישראל^{16, 15} מן העולם ועד העולם.¹⁷

Und dass diese Offenbarung „zur Welt und zu den Welten der Welten“ (le'alam ule'almei almaya) herabgezogen werde, sogar in die unteren Welten, etwa in diese materielle Welt; wie es heißt: „Gesegnet sei Havayah, der G-tt Israels, von Welt zu Welt.“

Der aramäische Ausdruck le'alam ule'almei almaya, der gewöhnlich als „für immer und ewig“ verstanden wird, wird hier als „zur Welt und zu den Welten der Welten“ gelesen: Wir bitten darum, dass die Offenbarung jede Welt erreicht, sogar diese materielle Welt. Der Vers „Gesegnet sei Havayah ... von Welt zu Welt“ bringt denselben Gedanken zum Ausdruck.

ועדי' תקנו כל פסודי' [פסוקי דזמרה] מב"ש [מברוך שאמר] עד ק"ש [קריאת שמע] להאריך ולהרחיב הדבור בשבחו¹⁸ של מקום איך שמלכותו הוא מכ"ע [מלכות כל עולמים].

In diesem Sinne [setzten die Weisen] die gesamten Pesukei deZimrah ein, von Baruch She'amar bis zur Lesung des Shema: damit man ausführlich und weitläufig zum Lob des Allgegenwärtigen spricht – darüber, wie Seine Königsherrschaft (Malchus) die „Königsherrschaft aller Welten“ ist.

Die Weisen richteten die Pesukei deZimrah, die Psalmen und Lobpreisungen im Morgengebet von Baruch She'amar bis zum Shema, zu diesem Zweck ein: Man soll ausführlich darüber verweilen, wie sich G-ttes Herrschaft über alle Welten erstreckt, damit der Betende dies empfindet.

7 ואיך שהוא קדוש ומובדל כו' עד שיהיה נקבע בקרב איש ולב עמוק.¹⁹ ועי' יגיע לקיום הק"ש [הקריאת שמע] שמע ישראל.²⁰

Und [sie berichten], wie Er heilig und abgesondert ist usw., bis dies „im Innern eines Menschen und [in] einem tiefen Herzen“ verankert ist. Dadurch gelangt er dazu, die Lesung des Shema, „Höre, Israel“, zu erfüllen.

Auch die Pesukei deZimrah (Lobpreisverse) beschreiben, wie G-tt heilig und von den Welten, über die Er herrscht, abgesondert bleibt. Diese Betrachtung soll so lange fortgesetzt werden, bis sie tief im Menschen verankert ist, „im Innern eines Menschen und in einem tiefen Herzen“. So wird er darauf vorbereitet, das Shema auf rechte Weise zu erfüllen.

שמע לשון הבנה²¹ להתבונן כי ה' אחד פי' אחד ז' רקיעים²² וארץ וד' רוחות העולם²³ בטלים אל האל"ף הוא אלופו של עולם.

„Höre“ ist ein Ausdruck des Verstehens: zu betrachten, dass Havayah Einer ist. „Einer“ (Echad) bedeutet, dass die sieben Himmel und die Erde sowie die vier Himmelsrichtungen dem Alef gegenüber in der Selbstaufhebung (Bittul) stehen; der Alef ist der Aluf, der Herr der Welt.

„Shema“, „höre“, bedeutet auch „versteh“; daher fordert das Shema dazu auf, zu betrachten, dass G-tt Einer ist. Das Wort Echad („Einer“) wird mit Alef (1), Ches (8) und Dalet (4) geschrieben: Die Acht stehen für die sieben Himmel und die Erde, die Vier für die vier Himmelsrichtungen. All dies steht dem Alef gegenüber in Bittul; der Alef steht für den Aluf, den Herrn der Welt.

8 וכמו שיש בגשמיות ז' רקיעים כו'. כך ברוחניות יש כמה מדרגות זו למעלה מזו וכולם בטלים אליו ית' רק שברוך שם כו'.

Und so, wie es in der körperlichen Wirklichkeit sieben Himmel usw. gibt, gibt es auch in der Geistigkeit viele Ebenen, eine über der anderen, und alle sind vor Ihm, gesegnet sei Er, völlig aufgehoben – nur dass [es] „Gesegnet sei der Name“ usw. [gibt].

So wie die körperliche Welt sieben Himmel hat, haben die geistigen Welten viele Ebenen, eine über der anderen, und alle sind vor G-tt aufgehoben. Was ihnen dennoch ermöglicht, als Welten zu bestehen, ist „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“, der nach dem ersten Vers des Shema gesprochen wird.

שמבחי' דלי"ת רבתי דאחד נמשך בחי' ברכה והמשכה להיות בחי' שם כבוד מלכותו כו'. ועי"ז יגיע למדרגת ואהבת.

Denn von der Ebene des großen Dalet von „Eins“ wird eine Ebene des Segens und der Herabziehung herabgezogen, sodass die Ebene von „dem Namen der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“ usw. entsteht. Dadurch wird er zur Ebene von „Und du sollst lieben“ gelangen.

Der große Buchstabe Dalet in „Echad“ („Eins“), der in der Tora übergroß geschrieben ist, ist die Quelle, von der aus G-ttes „Name“ in die Welten herabgezogen wird als „der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“. Diese Betrachtung führt einen Menschen zum nächsten Vers: „Und du sollst lieben“.

פִּי וְאַהֲבַת הוּא מִלְשׁוֹן רְצוֹן.²⁴ דִּהְיִינוּ שִׁיחִי [שיחיה] רְצוֹנךְ שֶׁהוּי יִהְיֶה אֶלְקִיךְ בְּכֹל לִבְכֶּךָ בְּשָׁנֵי יִצְרִיךְ²⁵
 יִצִּיט [יצר טוב] וִיצֵה־ר [ויצר הרע] לֹאֲהַפְכָּא חֲשׂוֹכָא כּוֹי

„Und du sollst lieben“ (Ve’ahavta) ist ein Ausdruck des Wollens. Das heißt, dein Wille soll sein, dass der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) dein G-tt sei, „mit deinem ganzen Herzen“ – mit beiden Neigungen, der guten und der bösen Neigung –, um das Dunkel [in Licht] zu verwandeln usw.

„Ve’ahavta“, „und du sollst lieben“, hängt mit dem Wort für Wollen zusammen (Avah [wollen]). Das Gebot lautet, dass dein Wille darauf gerichtet sein soll, dass Havayah dein G-tt sei, „mit deinem ganzen Herzen“, was die Weisen so auslegen, dass beide Neigungen gemeint sind, sodass auch die böse Neigung vom Dunkel zum Licht verwandelt wird.

שִׁיעֲקוֹר רְצוֹנוֹ מֵהַבְּלִי עוֹלָם לְהִיּוֹת לוֹ שִׁינוּי רְצוֹן וְלִהְפֹּךְ רְצוֹנוֹ לְהִי אֶחָד וְכַמִּיּ״שׁ מִי לִי בַשָּׁמַיִם²⁶ וְעַמֶּךָ
 לֹא חִפְצָתִי בָאָרֶץ:²⁷

[Das heißt,] er soll seinen Willen aus den Eitelkeiten der Welt herausreißen, sodass sich sein Wille ändert, und seinen Willen dem einen G-tt zuwenden; wie geschrieben steht: „Wen habe ich im Himmel? Und mit Dir begehre ich nichts auf Erden.“

Das bedeutet, den eigenen Willen aus den Eitelkeiten der Welt herauszureißen, bis sich das Begehren selbst wandelt und allein G-tt zugewandt ist. Der Psalmist drückt es so aus: „Wen habe ich im Himmel? Und mit Dir begehre ich nichts auf Erden.“

ABSCHNITT 3 • 19-12

Ahavah rabbah: die verborgene Liebe

9 וְהִנֵּה כִּי־זוֹ [כל זה] הוּא בַחֲיִי אֶהֱ״ע [אהבת עולם] שְׂאוֹמְרִים אֶהֱבֵת עוֹלָם אֶהֱבֵתְנוּ. פִּי אֶהֱבֵתְנוּ שְׂאֵהֱבָה זוֹ הִיא
 מִתְּלַבֶּשֶׁת בְּתוֹךְ נַפְשָׁנוּ.

Nun ist all dies die Ebene von ahavas olam, wie wir sagen: „Mit ewiger Liebe (ahavas olam) hast Du uns geliebt (ahavtanu).“ Mit „ahavtanu“ ist gemeint, dass diese Liebe in unsere Seele eingekleidet ist.

All dies beschreibt ahavas olam, die in dem Segensspruch „Mit ewiger Liebe (ahavas olam) hast Du uns geliebt (ahavtanu)“ genannt wird. Der Alter Rebbe greift das Wort „ahavtanu“ auf, dessen Endung „uns“ bedeutet: Diese Liebe ist in unsere Seele eingekleidet.

שהנפש יכולה להיות כלי להגביל ולהלביש את האהבה זו בתוכה ממש להיות תוכה רצוף אהבה ²⁸ זו. אבל אה"ר [אהבה רבה] היא בשרש הנפש במקור חוצבה כי חלק ²⁹ הוי' ממש עמו. ^{30,31}

Denn die Seele kann ein Gefäß sein, das diese Liebe wahrhaftig in sich aufnehmen und in sich einkleiden kann, sodass ihr Inneres mit Liebe ausgelegt ist – mit dieser Liebe. Doch ahavah rabbah [die große Liebe] ist in der Wurzel der Seele, an ihrem Ursprung, aus dem sie gehauen wurde; denn „Sein Volk“ ist wörtlich „ein Anteil an Havayah“.

Ahavas olam findet in der Seele Platz, die sie vollständig aufnehmen kann, sodass die Seele „mit Liebe ausgelegt“ ist – ein Ausdruck aus dem Hohelied. Ahavah rabbah hingegen ist in der eigentlichen Quelle der Seele verwurzelt, denn die Seele ist „ein Anteil an Havayah“, wörtlich ein Teil G-ttes.

10 ואני הוי"ה לא שנית ³² כתיב שהוא ית' למעלה מגדר עלמין ואין ערוך אליו ית' כלל אפי' [אפילו] כמשל טפה מים אוקיינוס.

Es steht geschrieben: „Und Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“; denn Er, gesegnet sei Er, steht über den Grenzen der Welten, und überhaupt besteht keinerlei Vergleich zu Ihm, gesegnet sei Er – nicht einmal wie in dem Gleichnis eines Tropfens [im Vergleich zu] den Wassern des Ozeans.

Die Worte Malachis „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“ lehren, dass G-tt gänzlich jenseits der Welten steht und von ihnen unberührt bleibt. Die Welten sind mit Ihm in keiner Weise vergleichbar – nicht einmal so, wie ein Tropfen mit dem Ozean vergleichbar ist.

שעם היות שהוא חלק קטן מאלף אלפים ורכי רבבות. עכ"ז [עם כל זה] שייך איזה ערך ויחוס במהותו הדומה לו שגם מהות הטפה היא מים כמו הים הגדול ממש.

Denn obwohl [der Tropfen] ein winziger Teil ist, [einer] von tausend Tausenden von Tausenden und Myriaden von Myriaden, besteht dennoch insofern eine gewisse Vergleichbarkeit und Beziehung, als sein Wesen dem [Ozean] ähnelt: Denn auch das Wesen des Tropfens ist Wasser, genau wie das des großen Meeres.

Ein Tropfen ist im Vergleich zum Ozean winzig, doch er hat dieselbe Natur wie der Ozean: Beide sind Wasser. Zwischen G-tt und den Welten besteht nicht einmal ein solches Maß an Gemeinsamkeit.

משא"כ אליו ית' אין ההשתלשלות ערוך כלל ולכך האהבה שנלקחה מבחי' זו אינה מתלבשת ממש תוך הנפש ואין הנפש יכולה להגבילה אלא היא בבחי' מסותרת

Bei Ihm, gesegnet sei Er, ist es jedoch anders: Die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshe-lus) ist [Ihm] in keiner Weise vergleichbar. Daher ist die Liebe, die dieser Ebene entstammt, nicht wirklich in die Seele gekleidet, und die Seele kann sie nicht fassen; vielmehr befindet sie sich in ei-nem verborgenen Zustand.

Da die Wurzel der Seele in G-tt Selbst liegt, der jenseits aller Welten steht, übersteigt die aus dieser Wurzel hervorgehende Liebe die Fähigkeit der Seele. Die Seele ist ein begrenztes Gefäß und kann diese Liebe nicht fassen; daher bleibt sie verborgen. Darum wird sie verborgene Liebe genannt.

והיא באה לידי גילוי בבחי' בכל מאדך³³ כו'. (וע' בתניא ס"פ מ"ג³⁴ ועי' [ועיין] ג"כ פ' י"ט):³⁵

Und sie gelangt auf der Ebene „mit all deiner Kraft“ (bechol me'odecha) usw. zur Offenbarung. (Siehe Tanya, Ende von Kapitel 43; siehe auch Kapitel 19.)

Wenn sie offenbart wird, zeigt sie sich als Liebe „mit all deiner Kraft“ (me'od, „sehr viel“), als maßlose Liebe. Der Alter Rebbe verweist den Leser auf Tanya, Kapitel 43 und 19, wo diese Formen der Liebe erörtert werden.

11 והנה ההפרש³⁶ שבין אה"ע [אהבת עולם] לאה"ר [לאהבה רבה] הוא כי אה"ע [אהבת עולם] הבאה מחמת התבוננות ועומק מחשבתו יש לה הפסק שאם לבבו פונה לדברים אחרים וטרוד במחשבתו בעסקי עולם אזי חולפת ועוברת ממנו כו'

Nun besteht der Unterschied zwischen ahavas olam [Weltliebe] und ahavah rabbah [große Liebe] darin: ahavas olam, die aus Betrachtung und der Tiefe des eigenen Denkens hervorgeht, kann unterbrochen werden. Denn wenn sich sein Herz anderen Dingen zuwendet und seine Gedanken von weltlichen Angelegenheiten in Anspruch genommen sind, dann schwindet sie und verlässt ihn usw.

Ahavas olam hängt von der Betrachtung ab und währt daher nur, solange der Mensch sich damit befasst. Wenn er sich anderen Dingen zuwendet und in weltliche Geschäfte vertieft ist, schwindet diese Liebe.

משא"כ האה"ר [האהבה רבה] שבשרש נפשו ממקור חוצבה ³⁷ אין לה הפסק ³⁸ שגם אם לבכו פונה לדברים אחרים הרי אין בזה לעומת זה ^{39,40} להיות לעומת האהבה הזאת להטרידה ולהפסיקה.

Anders verhält es sich mit der ahavah rabbah, die in der Wurzel seiner Seele liegt, aus der Quelle, aus der sie gehauen wurde: Sie kann nicht unterbrochen werden. Denn selbst wenn sich sein Herz anderen Dingen zuwendet, gibt es hier kein „Eines dem anderen gegenüber“, [nichts], das dieser Liebe gegenüberstehen könnte, um sie zu stören und zu unterbrechen.

Ahavah rabbah, die in der Quelle der Seele wurzelt, wird niemals unterbrochen. Jeder Ebene der Heiligkeit entspricht ein Gegenstück, „eines dem anderen gegenüber“; doch diese Liebe hat kein Gegenstück, sodass nichts sich ihr entgegenstellen könnte, um sie zu stören oder zu unterbrechen.

12 ולזאת תשאר אהבה זו בבחי' רשימו להיות זכרונה תקועה בלב כל תמוט עולם ועד. ⁴¹

Deshalb bleibt diese Liebe in Form eines zurückgebliebenen Eindrucks (Reshimu) bestehen, so- dass ihre Erinnerung fest im Herzen verankert ist, „für immer und ewig nicht zu wanken“.

Da ihr nichts entgegensteht, bleibt diese Liebe als ein zurückgebliebener Eindruck (Reshimu) in der Seele bestehen; ihre Erinnerung ist fest im Herzen verankert und wird niemals ausgelöscht: „für immer und ewig nicht zu wanken“. Sie ist stets da, auch wenn sie verborgen ist.

אך כיצד תהיה אה"ר [אהבה רבה] זו בבחי' גילוי שיעלה ויגיע למדרגת בכל מאדך ⁴² ע"ז אמרו נכנס יין יצא סוד ⁴³ היא התורה שנק' בשם יין. ⁴⁴

Doch wie kann diese Ahavah Rabbah [große Liebe] offenbart werden, sodass sie aufsteigt und die Ebene von „mit deiner ganzen Kraft“ erreicht? Dazu sagten sie: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus“: [der Wein] ist die Torah, die mit dem Namen „Wein“ bezeichnet wird.

Die Frage ist, wie diese verborgene Liebe offenbart werden kann, sodass sie die Ebene von „mit deiner ganzen Kraft“ erreicht. Die Antwort führt zurück zum einleitenden Ausspruch: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus“, wobei der Wein die Torah ist.

Der Wein der Torah offenbart das Geheimnis

13 וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] ערבים עלי ד"ס⁴⁵ יותר מיינה של תורה כי על האהבה נאמר וירא אלקים את האור כי טוב⁴⁶ ואמרו רז"ל [רבותינו זכרונם לברכה] כי טוב לגנוז בתורה.^{47,48}

Wie unsere seligen Weisen sagten: „Die Worte der Schriftgelehrten sind mir angenehmer als der Wein der Torah.“ Denn über die Liebe heißt es: „Und G-tt sah, dass das Licht gut war.“ Und unsere seligen Weisen sagten: „gut“ – um es in der Torah zu verbergen.

Die Weisen nennen die Torah „Wein“, wie in ihrer Aussage, dass die Worte der Schriftgelehrten mir lieber seien als der Wein der Torah. Das Licht, das G-tt als „gut“ ansah, wird mit der Liebe gleichgesetzt; und die Weisen sagen, es sei in der Torah verborgen worden. So birgt die Torah das verborgene Licht der Liebe.

וכשנכנס יינה ש"ת [של תורה] יצא סוד הוא אור האהבה הגנוז מהעלם אל הגילוי להיות אצלו גילוי האה"ר [האהבה רבה] המושרשת בשרש נפשו במקור חוצבה בבחי' בכל מאדך

Wenn der Wein der Torah eintritt, kommt das Geheimnis – das verborgene Licht der Liebe – aus der Verhüllung in die Offenbarung. So wird in ihm die ahavah rabbah [große Liebe] offenbar, die in der Wurzel seiner Seele verwurzelt ist, in der Quelle, aus der sie gehauen wurde, auf der Ebene von „mit deiner ganzen Macht“.

Wenn der Wein der Torah in einen Menschen eintritt, tritt das verborgene Licht der Liebe in die Offenbarung. Die in seiner Seele verwurzelte ahavah rabbah wird offenbar als Liebe „mit deiner ganzen Macht“.

ועי"ז נא' [נאמר] פותח את ידך.⁴⁹ יודי"ך הן הם בחי' הצמצומים רבים ועצומים מאא"ס [מאור אין סוף] ב"ה להיות השתלשלות המדרגות מעילה לעלול כו'.⁵⁰

Darauf bezieht sich die Aussage: „Du öffnest Deine Hand (yadecha).“ „Yudecha“ („Deine Jods“): Dies sind die Ebenen der Einschränkungen (Tzimtzumim), zahlreich und gewaltig, vom unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, damit die stufenweise Herabfolge der Ebenen (Hishtalshe-lus) – von Ursache zu Wirkung usw. – zustande kommt.

Der Vers „Du öffnest Deine Hand“ spielt darauf an: Sein Wort yadecha, „Deine Hand“, wird als yudecha, „Deine Jods“, gelesen. Der kleine Buchstabe Jod steht für die Einschränkung (Tzimtzum): die vielen großen Einschränkungen des unendlichen Lichts, die eine Herabfolge von Ebenen, von Ursache zu Wirkung, ermöglichen.

14 ומקור התהוות העולמות מאין ליש מרצה"ע [מרצון העליון] ב"ה וע"י התורה שהיא חכמתו ורצונו ית' פותח את היודי"ן והצמצומים להיות גילוי⁵¹ רצה"ע [רצון העליון] ב"ה.

Und die Quelle für das Hervorgehen der Welten aus dem Nichts zu einem Sein stammt vom höchsten Willen, gelobt sei Er. Und durch die Torah, die Seine Weisheit und Sein Wille ist, gelobt sei Er, [öffnet Er] die Yuds [Jod-Buchstaben] und die Einschränkungen (Tzimtzumim), damit der höchste Wille, gelobt sei Er, offenbar werde.

Die Schöpfung aus dem Nichts hat ihre Quelle im höchsten Willen G-ttes, der hinter den Einschränkungen verborgen ist. Die Torah ist G-ttes Weisheit und Sein Wille und „öffnet“ diese Yuds, sodass Sein Wille offenbar wird.

ומשביע לכל חי⁵² דהיינו בכל חיות ואור המתפשט בעולמות מריש כל דרגין כו'. להיות בהם בחי' רצון שיהי' [שיהיה] שורה ומתגלה בהם בחי' רצה"ע [רצון העליון] ב"ה ונמשך לנפש האדם ג"כ שיהי' [שיהיה] מתגלה בו רצה"ע [רצון העליון] שכנפשו

„Und sättigt jedes Lebewesen“: Das heißt, in der gesamten Lebenskraft und im Licht, das sich durch die Welten ausbreitet, vom Haupt aller Stufen an abwärts usw., soll die Ebene des Willens vorhanden sein – damit die Ebene des höchsten Willens, gelobt sei Er, in ihnen ruhe und offenbar werde. Auch zur Seele des Menschen wird dies herabgezogen, sodass der höchste Wille in seiner Seele in ihm offenbar wird.

Der Vers fährt fort: „und sättigt jedes Lebewesen mit Willen“. Das bedeutet, dass G-ttes Wille in der gesamten Lebenskraft und im Licht der Welten, von der höchsten Stufe an abwärts, ruhen und offenbar werden soll; und auch im Menschen soll der höchste Wille, der in seiner eigenen Seele vorhanden ist, offenbar werden.

דהיינו האה"ר [האהבה רבה] המושרשת בשרש נפשו למעלה מכדי שתוכל הנפש שאת מאחר שהרצ"ע [שהרצון העליון] בא אצלו לידי גילוי למטה בלבושי הנפש דבור ומעשה ע"י דבור בת"ת [בתלמוד תורה] ומעשה המצות ולכן אמרו רז"ל [רבתינו זכרונם לברכה] ששואלים את האדם קבעת עתים לתורה.^{53, 54}

Das heißt, die Ahavah Rabbah [große Liebe], die in der Wurzel seiner Seele verwurzelt ist und über das hinausgeht, was die Seele zu tragen vermag; denn der höchste Wille ist in ihm unten in den Gewändern der Seele, dem Sprechen und dem Handeln, offenbar geworden – durch das Sprechen beim Torastudium und durch die Ausführung der mitzvos. Deshalb sagten unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, dass man einen Menschen fragt: „Hast du feste Zeiten für das Torastudium festgelegt?“

Der Wille in der Seele ist die Ahavah Rabbah, die in ihrer Wurzel verwurzelt ist und über das hinausgeht, was die Seele fassen kann. Sie wird offenbar, wenn der höchste Wille in den äußeren Gewändern der Seele, dem Sprechen und dem Handeln, manifest wird – indem man Worte der Torah spricht und mitzvos ausführt. Deshalb wird ein Mensch bei seinem Gericht gefragt, ob er feste Zeiten für das Torastudium festgelegt hat.

שעייז יעורר את האהבה מלמעלה בשרש נפשו שאינה מתלבשת בשום כלי המעלים ומסתיר שאין כמוה ולא דוגמתה בזלעוויז [בזה לעומת זה] הנ"ל ואין לה הפסק שאפי" [שאפילו] בעסקו בשאר ענינים תהיה אהבה זו תקועה בלבו.

Dadurch wird er die Liebe von oben in der Wurzel seiner Seele erwecken, die in kein Gefäß gekleidet ist, das sie verdeckt und verbirgt. Auf der oben erwähnten Gegenseite gibt es nichts, das ihr gleicht oder ihr ähnelt. Und sie wird nicht unterbrochen, sodass diese Liebe selbst dann, wenn er mit anderen Dingen beschäftigt ist, fest in seinem Herzen verankert bleibt.

Festgelegte Zeiten für das Torastudium erwecken die Liebe von oben in der Wurzel der Seele – eine Liebe, die in kein verhüllendes Gefäß gekleidet ist und auf der Gegenseite keine Entsprechung hat. Sie wird daher nicht unterbrochen: Selbst wenn der Mensch mit anderen Dingen beschäftigt ist, bleibt diese Liebe fest in seinem Herzen verankert.

ומזה יבא לידי ודברת במ^{55,56} כוי (ועי באגה"ק [באגרת הקודש] ד"ה איתא רפ"ד דמגלה⁵⁷ ודאשתמש בתגא כוי במי ששונה הלכות⁵⁸ כוי יעו"ש [יעו"יין שם]):

Und daraus wird er zu „und du sollst von ihnen sprechen“ usw. gelangen. (Siehe Iggeres HaKodesh, den Abschnitt, der mit den Worten beginnt: „Es heißt am Anfang des vierten Kapitels von Megillah: ‚Und wer sich der Krone bedient‘ usw.“ – über denjenigen, der Halachos [halachische Bestimmungen] lernt usw.; siehe dort.)

Daraus gelangt er zu „und du sollst von ihnen sprechen“: Er spricht zu jeder Zeit Worte der Torah. Der Alter Rebbe verweist auf den Brief in Iggeres HaKodesh, der mit der talmudischen Lehre über „wer sich der Krone bedient“ beginnt und dies als denjenigen erklärt, der sich eines Menschen bedient, der Halachos lernt.

ABSCHNITT 5 • ¶15-17

Rot der Augen: Liebe in Entzückungen

15 ובוה יובן הכתוב חכלילי עינים מיין. פי עינים הוא מ"ש עיני תמיד אל⁵⁹ ה'. הנה עין⁶⁰ ה' אל יראיו.

Damit wird der Vers „Rot der Augen vom Wein“ verständlich. „Augen“ ist [wie] in dem geschriebenen Wortlaut „Meine Augen sind stets auf Havayah gerichtet“ zu verstehen; „siehe, das Auge Havayahs ist auf diejenigen gerichtet, die Ihn fürchten“.

Nun lässt sich der Vers erklären. „Augen“ erinnert an „Meine Augen sind stets auf Havayah gerichtet“ und „das Auge Havayahs ist auf diejenigen gerichtet, die Ihn fürchten“: ein gegenseitiger Blick zwischen einem Menschen und G-tt.

והוא בחי' לאסתכלא ביקרא דמלכא⁶¹ דהיינו שיאיר בלבו אור האהבה לה' בבחי' ראייה היא בחי' אהבה בתענוגים שהיא מדרגה העולה על כולנה למעלה מאה"ר [מאהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם]

Dies ist die Ebene des „Schauens auf die Herrlichkeit des Königs“: Das Licht der Liebe zu G-tt leuchtet in seinem Herzen in der Weise des Sehens auf. Dies ist die Ebene der Liebe im Entzücken – eine Ebene, die alle anderen überragt, über Ahavah Rabbah [große Liebe] und Ahavas Olam [ewige Liebe] hinaus.

Dieses Schauen ist das „Schauen auf die Herrlichkeit des Königs“: Das Licht der Liebe zu G-tt leuchtet im Herzen wie das Sehen auf, und dies wird Liebe im Entzücken genannt. Sie ist höher als sowohl Ahavah Rabbah als auch Ahavas Olam.

(וצ"ע [וצריך עיון] בתניא פמ"ג⁶² משמע דאה"ר [דאהבה רבה] היא אהבה בתענוגים. וצ"ל שיש ב' בחינות אה"ר [אהבה רבה] הא' האהבה הנז' [הנזכר] בתניא פ"ט כשבאה לידי גילוי כשאינה בבחינת גילוי התענוג.

(Dies bedarf einer Prüfung im Licht von Tanya, Kapitel 43, wo es scheint, dass Ahavah Rabbah Liebe im Entzücken ist. Man muss sagen, dass es zwei Ebenen von Ahavah Rabbah gibt. Die erste ist die in Tanya, Kapitel 19, erwähnte Liebe, wenn sie offenbar wird, ohne sich auf der Ebene eines offenen Entzückens zu befinden.

In einer Anmerkung in Klammern wirft der Alter Rebbe eine Schwierigkeit auf: Tanya, Kapitel 43, setzt Ahavah Rabbah mit Liebe im Entzücken gleich, während die Liebe im Entzücken hier über ihr steht. Er löst dies, indem er zwei Ebenen von Ahavah Rabbah unterscheidet; die erste ist die verborgene Liebe, die in Tanya, Kapitel 19, beschrieben wird, wenn sie offenbar wird, jedoch ohne offenes Entzücken.

וגדולה ממנה היא אה"ר [אהבה רבה] בתענוגים. ועיין במ"א ע"פ אחותי רעיתי יונת⁶³ כו'. שם נתבאר אחותי היא מצד אהבה טבעית ויונתי היא אהבה בתענוגים)

Noch größer als sie ist Ahavah Rabbah im Entzücken. Siehe an anderer Stelle zur Auslegung von „Meine Schwester, meine Geliebte, meine Taube“ usw.; dort wird erklärt, dass „Meine Schwester“ der natürlichen Liebe entspringt und „Meine Taube“ die Liebe im Entzücken ist.)

Die höhere Ebene ist Ahavah Rabbah im Entzücken, also die Liebe im Entzücken. Er verweist auf seine anderweitige Erklärung von „Meine Schwester, meine Geliebte, meine Taube“: „Schwester“ bezeichnet die natürliche Liebe, „Taube“ die Liebe im Entzücken.

וכענין שכתוב עיניך יונים⁶⁴ כמו זוג יונים שמסתכלים תמיד זע"ז [זה עם זה / זה על זה] ומתענגים כו'. כך יהיה קשר האהבה בדביקות נפלא ועצום עד שיהיו עיניו ולבו כל הימים רק לאסתכלא ביקרא דמלכא. וכמ"ש בזהר⁶⁵ ע"פ הסבי עיניך⁶⁶ כו' דמוקדין ליה בשלהובין דרחימותא.

Wie es heißt: „Deine Augen sind Tauben“ - wie ein Taubenpaar, das einander ständig anschaut und sich daran erfreut usw. So soll die Liebesbindung in wunderbarer und mächtiger Verbundenheit sein, bis seine Augen und sein Herz alle Tage nur darauf gerichtet sind, „auf die Herrlichkeit des Königs zu schauen“. Wie im Zohar zur Auslegung von „Wende deine Augen ab“ usw. steht: „Sie entfachen Ihn mit Flammen der Liebe.“

Der Haupttext fährt mit „Deine Augen sind Tauben“ fort: Wie Tauben einander ständig anschauen und sich daran erfreuen, soll die Liebesbindung eines Menschen an G-tt so stark sein, dass seine Augen und sein Herz stets darauf gerichtet sind, die Herrlichkeit des Königs zu schauen. Der Zohar beschreibt zur Auslegung von „Wende deine Augen ab“ Augen, die G-tt mit Flammen der Liebe entfachen.

שתהא האהבה מתלהבת ומתלהטת בלב איש להתענג על ה' מרוב כל עד שאין כח בנפשו להגביל את האהבה בלב רק בבחינת ראייה מבחוץ (ועיין במ"א ע"פ עיניך יונים⁶⁷ וע"פ הראיני את מראיך):^{68,69}

Das heißt, dass die Liebe im Herzen eines Menschen entflammt und auflodert, sodass er sich an G-tt mehr als an allem [anderen] erfreut, bis seine Seele keine Kraft hat, die Liebe im Herzen zu fassen, außer in der Weise eines Sehens von außen. (Siehe an anderer Stelle zur Auslegung von „Deine Augen sind Tauben“ und „Lass mich dein Aussehen sehen“.)

Die Liebe brennt so stark, während sich der Mensch an G-tt mehr als an allem anderen erfreut, dass die Seele keine Kraft hat, sie im Herzen zu halten; sie nimmt sie nur wie ein Sehen wahr, das etwas erfasst, was außerhalb ihrer selbst bleibt. Der Alter Rebbe verweist auf seine anderweitigen Erklärungen von „Deine Augen sind Tauben“ und „Lass mich dein Aussehen sehen“.

16 וזהו ענין חכלילי עינים. פירוש אדמומית העינים⁷⁰ שאודם העינים הוא מחמת תוקף רשפי אש⁷¹ דמוקדין ליה בשלהוביתא כו'.

Dies ist die Bedeutung von „rotäugig“: die Röte der Augen; denn die Röte der Augen entsteht durch die Heftigkeit der „Feuerfunken“, die Ihn mit Flammen entfachen usw.

Das ist die „Röte der Augen“ im Vers: Augen, die durch die Heftigkeit der „Feuerfunken“ der Liebe gerötet sind, die, wie es im Zohar heißt, G-tt entfachen. Das Rot des Wortes chachlili ist der Widerschein dieser Liebe in den Wonnen.

והוא בחינת מעלת ומדרגת השבת אז תתענג כו' וקראת לשבת ענג.^{72,73} אך מי שטרח בע"ש [בערב שבת]⁷⁴ כו'.

Und dies ist die Ebene der besonderen Vorzüglichkeit und des Ranges des Shabbos: „Dann wirst du dich an Havayah erfreuen“ usw., „und du sollst den Shabbos eine Wonne nennen.“ Doch „wer sich am Vorabend des Shabbos abgemüht hat“ usw.

Die Liebe in Wonnen gehört zum Shabbos, von dem Jesaja sagt: „Dann wirst du dich an Havayah erfreuen“ und „du sollst den Shabbos eine Wonne nennen.“ Doch wie die Weisen sagen: „Wer sich am Vorabend des Shabbos abgemüht hat, wird am Shabbos essen“: Die Wonne muss zuvor vorbereitet werden.

ולכן צריך כל ימות החול ליגע את נפשו. לעורר את האה"ר [האהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם]. וע"י זה גיע לבחינת האהבה בתענוגים המתגלית בשבת.

Daher muss man sich an allen Wochentagen mit seiner Seele abmühen, um Ahavah Rabbah [große Liebe] und Ahavas Olam [ewige Liebe] zu erwecken. Dadurch gelangt man zur Ebene der Liebe in Wonnen, die am Shabbos offenbar wird.

Daher muss sich der Mensch an den Wochentagen mit seiner Seele abmühen, um Ahavah Rabbah und Ahavas Olam zu erwecken. Diese Anstrengung führt ihn am Shabbos zu der Liebe in Wonnen, die dann offenbar wird.

17 והנה כ"ז [כל זה] בא מבחינת ומדרגת יין. יינה ש"ת [של תורה]. וזהו חכלילי כל ח"ך הטועם אומר לי לי.⁷⁵

Nun kommt all dies von der Ebene und Rangstufe des Weines: vom Wein der Tora. Und dies ist „chachlili“: „Jeder Gaumen (chech), der kostet, sagt: ‚Für mich, für mich‘ (li li).“

All dies kommt vom Wein, dem Wein der Tora. Der Talmud liest „chachlili“ als „chech li li“: „Jeder Gaumen, der kostet, sagt: ‚Für mich, für mich.‘“

לפי שיתגלה בחי ח"ך הטועם את היין דהיינו בחי חכמה וטעמי מצות שהם בחי תענוג העליון.

Denn die Ebene des Gaumens, der den Wein kostet, wird offenbart werden; das ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) und der Gründe (Te'amim, wörtlich „Geschmäcker“) der mitzvos, die die Ebene des höchsten Entzückens sind.

Der Gaumen, der den Wein kostet, ist Chochmah und sind die Gründe der mitzvos (Te'amim, was auch „Geschmäcker“ bedeutet) – das höchste Entzücken. Wenn diese offenbart werden, kostet ein Mensch die Süße der Weisheit G-ttes.

ועיני כן נתעלה בעילוי אחר עילוי⁷⁶ לי לי עד רום המעלות (פיי חייך הטועם זהו בחיי אהבה בתענוגים המתגלה בשבת שהוא בחיי שם עי"ב [שם עי"ב] דחכמה

Und dadurch wird er erhoben, Aufstieg um Aufstieg, „für mich, für mich“, bis zu den höchsten Höhen. (Das heißt: „Der Gaumen, der kostet“ ist die Ebene der Liebe in der Wonne, die am Schabbat offenbart wird; sie ist die Ebene des Namens Av (72) der Chochmah;

Durch diesen Geschmack steigt er auf, Aufstieg um Aufstieg, und sagt: „Für mich, für mich“, bis zu den höchsten Höhen. In einer Klammerbemerkung identifiziert der Alter Rebbe den kostenden Gaumen mit der Liebe in der Wonne, die am Schabbat offenbart wird: der Ebene des Namens Av (der ausgeschriebenen Form von Havayah, deren Zahlenwert 72 ist), die zu Chochmah gehört.

ואזי אומר לי לי ב"פ [בי פעמים] דהיינו שנכללו בו ב' אהבות הנ"ל אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם] שהם מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם כ"ן] דמ"ה [דשם מ"ה] מברר כ"ן [שם כ"ן] ועי"י יחוד מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם כ"ן] מתגלה בשבת בחיי הגבוה משניהם והוא בחיי שם עי"ב [שם עי"ב] אהבה בתענוגים):^{77, 78}

und dann sagt er zweimal „für mich, für mich“; das heißt, die beiden zuvor erwähnten Lieben, Ahavah Rabbah (große Liebe) und Ahavas Olam (ewige Liebe), sind in ihr eingeschlossen. Diese sind Mah (45) und Ban (52), denn Mah läutert Ban; und durch die Vereinigung von Mah und Ban wird am Schabbat die Ebene offenbart, die höher ist als beide: die Ebene des Namens Av – die Liebe in der Wonne.)

Das doppelte „für mich, für mich“ steht für die beiden Lieben, die in der Liebe in der Wonne enthalten sind: Ahavah Rabbah entspricht dem Namen Mah (45), und Ahavas Olam dem Namen Ban (52). Mah läutert Ban, und durch ihre Vereinigung wird am Schabbat die höhere Ebene von Av offenbart: die Liebe in der Wonne.

ABSCHNITT 6 • ¶18-21

Weiß der Zähne von Milch

18 ולבן שינים מחלב.⁷⁹ פירוש כי שינים הם הטוחנות את המאכל להיות מתעכל במעיו שעיי"ז יהי"י [יהיה] מזון לגוף

„Und weiß sind die Zähne von Milch.“ Das bedeutet: Die Zähne zermahlen die Speise, damit sie in seinen Eingeweiden verdaut wird und dadurch zur Nahrung für den Körper wird.

Die zweite Hälfte des Verses, „Und weiß sind die Zähne von Milch“, beginnt damit, zu zeigen, was die Zähne bewirken. Die Zähne zermahlen die Speise, damit sie verdaut wird und den Körper nähren kann.

משא"כ כשלא ילעוס ויטחון המאכל בשיניו לא יבא לידי עכול כלל ולא יהיה לו למזון ולשובע.

Wenn er die Speise hingegen nicht kaut und mit seinen Zähnen zermahlt, wird sie überhaupt nicht verdaut und wird ihm weder zur Nahrung noch zur Sättigung dienen.

Speise, die ohne Kauen geschluckt wird, wird nicht verdaut und spendet weder Nahrung noch Sättigung. Der nächste Absatz wendet dies auf den G-ttesdienst an.

19 וכך עדי"מ כדי שיהי' [שיהיה] מזון לרמ"ח אברין דמלכא שתהא נפשו מרכבה אליהם שיתאחד ממש עם

הנפש צ"ל בבחי' שינים הטוחנות ומפררות

So ist es auch, als Gleichnis: Damit Nahrung für die „248 Glieder des Königs“ vorhanden sei, damit seine Seele ihnen als Wagen diene und die Nahrung sich tatsächlich mit der Seele vereine, muss es die Ebene der Zähne geben, die mahlen und zerstoßen.

Die 248 positiven mitzvos werden „die 248 Glieder des Königs“ genannt. Damit der Dienst eines Menschen ihnen wirklich Nahrung gibt, sodass seine Seele zu einem „Wagen“ für sie wird und ganz mit ihnen vereint ist, bedarf es des geistigen Gegenstücks zu Zähnen, die Dinge zermahlen und zerkleinern.

דהיינו לפרר ולברר כל מעשיו ודבוריו ומחשבותיו⁸⁰ ולדקדק ולפשפש בהן ולהיות ממארי דחושבנא לשקול כל דרכיו ולפלס מעגלותיו.

Das heißt, all seine Taten, Worte und Gedanken zu zerkleinern und zu sichten, sie genau zu prüfen und zu untersuchen und zu den „Meistern der Rechenschaft“ zu gehören, alle seine Wege abzuwägen und seine Pfade auszumessen.

Die „Zähne“ stehen für die Selbstprüfung: all seine Taten, Worte und Gedanken zu zerkleinern und zu sichten, sie genau zu prüfen und zu untersuchen und zu den „Meistern der Rechenschaft“ zu gehören, die alle ihre Wege abwägen und ihre Pfade ausmessen.

20 ונקי' בלשון הגמ' [הגמרא] מדקדק במעשיו שעיי"כ [שעל ידי כך] יהיה בבחי' עכול כנפש שהטוב יקבל למזון

ולשובע והפסולת המעורב תערוכת זר ופסולת ידחה לחוץ.

In der Sprache der Gemara heißt dies „genau auf seine Taten achten“. Dadurch kommt es in der Seele zu einer Art Verdauung: Das Gute nimmt sie als Nahrung und zur Sättigung auf, und das darin Vermischte – eine fremde Beimischung und Abfall – stößt sie nach außen.

Die Gemara nennt einen solchen Menschen „genau auf seine Taten achtend“. Durch diese Prüfung wird sein Dienst in der Seele „verdaut“: Das Gute wird als Nahrung aufgenommen, und die darin vermischte fremde Beimischung wird wie Abfall nach außen gestoßen.

וכן בענין בירורי המדות אוי"ר [אהבה ויראה] כל חד לפום מאי דמשער בלבי^{81,82} ושוקל במאזני שכלו כיצד היא האהבה האמיתית לה'.

Ebenso verhält es sich bei der Verfeinerung der Gefühlsattribute (Middos), der Liebe und Ehrfurcht: „Jeder nach dem, was er in seinem Herzen bemisst“ – er wägt mit dem Maßstab seines Verstandes ab, worin die wahre Liebe zu G-tt besteht.

Dasselbe gilt für die Verfeinerung der eigenen Liebe und Ehrfurcht. Jeder wägt „nach dem, was er in seinem Herzen bemisst“ mit seinem Verstand ab, worin die wahre Liebe zu G-tt besteht.

21 וכיצד היא בחי' אתהפכא חשוכא כו' באמת לאמתו להיות מייגע א"ע [את עצמו] ביגיעת הנפש לבא למדרגה זו שיהיה נקבע בלבו באמת לאמתו בלי דמיונות כו'

Und [er erwägt], was die Ebene des „Verwandeln der Dunkelheit [in Licht]“ usw. in absoluter Wahrheit ist: sich mit der Mühe der Seele abzumühen, um zu dieser Ebene zu gelangen, sodass sie in seinem Herzen in absoluter Wahrheit fest verankert ist, ohne Einbildungen usw.

Er muss auch erwägen, was es wirklich bedeutet, „Dunkelheit in Licht zu verwandeln“, und sich mit seiner Seele abmühen, um diese Ebene zu erreichen. Die Veränderung muss in Wahrheit in seinem Herzen fest verankert sein, nicht bloß Einbildung.

וכיוצא בזה כמה דרכים הידועים למבקשי ה' יבינו כל⁸³ מאליהם שצריך לדקדק ולפשפש כו'⁸⁴ ולהיות מייגע עצמו⁸⁵ כו'.

Und es gibt viele ähnliche Wege, die denen bekannt sind, die Havayah suchen und „alles von selbst verstehen“ werden: dass man sorgfältig prüfen und untersuchen usw. und sich abmühen usw. muss.

Es gibt viele solcher Wege, die denen vertraut sind, die G-tt suchen; sie werden sie von selbst erkennen. Alle erfordern sorgfältiges Prüfen, Selbstprüfung und Mühe; dies ist die Arbeit der „Zähne“.

אך אח"כ יגיע לבחי' ומדרגת החלב.

Doch danach wird er die Ebene und den Rang der Milch erreichen.

Auf die Mühe der „Zähne“ folgt die Ebene der Milch.

כמו שהחלב עד"מ מגדל את הולד להיות אבריו נגדלים. כך בחי' החלב של תורה מגדל את מדותיו אהוי"ר [אהבה ויראה] כוי להיות לו אוי"ר [אהבה ויראה] היותר גדולים בגדלות המוחין

So wie Milch, analog gesprochen, das Kleinkind wachsen lässt, sodass seine Glieder wachsen, so lässt die Ebene der Milch der Tora seine Gefühlsattribute (Middos), seine Liebe und Ehrfurcht usw., wachsen, sodass er die größtmögliche Liebe und Ehrfurcht besitzt, bei gereiftem Intellekt (Gadlus HaMochin).

So wie Milch ein Kleinkind wachsen lässt und seine Glieder sich entwickeln, lässt die „Milch“ der Tora die Gefühle eines Menschen, seine Liebe und Ehrfurcht vor G-tt, wachsen, bis sie von höchster Art sind und aus einem gereiften, erweiterten Intellekt (Gadlus HaMochin) hervorgehen.

(שהאברים הם המדות ועיקרם הם חג"ת [חסד גבורה תפארת] נה"י [נצח הוד יסוד] ובחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] שבתוכן המקיימות אותן וכל אי מגי מיני בחינות אלו כלולה מכל הנ"ל הרי פ"א. וכל בחי' נחלקת לגי' בחי' ראש תוך סוף הרי רמ"ג. ושרשם ה"ח [הי' חסדים] המגדילים הרי רמ"ח).⁸⁶

(Denn die Glieder sind die Gefühlsattribute; hauptsächlich sind es Chesed (Güte), Gevurah (Selbstbegrenzung), Tiferes (Schönheit), Netzach (Sieg / Beständigkeit), Hod (Pracht) und Yesod (Fundament), sowie die Ebenen von Chochmah (Weisheit), Binah (Verständnis) und Daas (Wissen) in ihnen, die sie erhalten. Jede dieser drei Arten von Ebenen umfasst alles zuvor Genannte; das ergibt 81. Jede Ebene teilt sich in drei Ebenen: Kopf, Mitte und Ende; das ergibt 243. Ihre Wurzel sind die fünf Chasadim (Gütekraften), die Wachstum bewirken; das ergibt 248.)

Eine Klammerbemerkung erklärt, warum die Emotionen Glieder genannt werden, und gelangt so zu den 248 Gliedern des Körpers. Die sechs g-tlichen Attribute (Sefiros) des Gefühlsbereichs bilden zusammen mit Chochmah, Binah und Daas in ihnen neun; jede umfasst wiederum alle neun (81). Jede hat einen Kopf, eine Mitte und ein Ende (243); ihre Wurzel, die fünf Chasadim, die Wachstum bewirken, vervollständigt die Zahl 248.

וזהו רוחצות בחלב^{87,88} כוי שהחלב מרחיץ המדות ונהפכין ממהות למהות להיות נהפך לבו ונעשה כאיש אחר לגמרי בשינוי המדות כולן שוין לטובה.

Dies ist „mit Milch gewaschen“ usw.: Die Milch wäscht die Gefühlsattribute, und sie werden von einem Wesen in ein anderes verwandelt, sodass sein Herz verwandelt wird und er zu einem völlig anderen Menschen wird, wobei sich all seine Attribute gleichermaßen zum Guten verändern.

Dies ist das Bild aus dem Hohelied, in dem die Augen „mit Milch gewaschen“ sind: Die Milch der Tora wäscht die Gefühle, sodass sie ihrem Wesen nach verwandelt werden. Das Herz des Menschen verändert sich, und er wird wie ein anderer Mensch, wobei all seine Eigenschaften zum Guten gewendet werden.

ומזה יומשך להיות לבן שינים שיהיה בהם בחי' לבנונית ובהירות בכירורי המדות בעילוי אחר עילוי עד רום המעלות⁸⁹ בבחי' ראייה חושיית שלא ביגיעה יגיעת הנפש ויגיעת בשר רק מיד יגיע אליו כו'.

Daraus folgt dann „weiß der Zähne“: In ihnen wird sich die Qualität des Weißen und Hellen bei der Verfeinerung der Attribute zeigen, Aufstieg um Aufstieg, bis zu den höchsten Höhen, in Gestalt sinnlicher Wahrnehmung – nicht durch Mühe, weder durch Mühe der Seele noch durch Mühe des Körpers; vielmehr wird es ihn sogleich erreichen usw.

Daraus folgt „weiß der Zähne“: Die Verfeinerung seiner Gefühle wird klar und hell und steigt immer höher. Er muss sich nicht länger abmühen und plagen, um die Wahrheit zu sehen; sie erreicht ihn sogleich, so klar wie das körperliche Sehen.

וזה חכלילי כו' מיין כו' מחלב כו' ובחי' יין וחלב נעשה הכל בחי' חכלילי לי לי עד רום המעלות:⁹⁰

Und dies ist „rot“ usw., „vom Wein“ usw., „von der Milch“ usw.: Die Ebenen von Wein und Milch werden alle zur Stufe Chachlil – „für mich, für mich“ – bis zu den höchsten Höhen.

So fügen sich die Versabschnitte zusammen: Die roten Augen vom Wein und die weißen Zähne von der Milch werden alle zu Chachlil, „für mich, für mich“, und steigen bis zu den höchsten Höhen.

IN DER EIGENEN AVODAH

Lege feste Zeiten für das Torahlernen fest, damit ihr Wein die verborgene Liebe deiner Seele hervorbringt und sie dir auch bei deinen sonstigen Beschäftigungen bewahrt. Bemühe dich während der Woche in der Betrachtung und prüfe deine Taten, Worte, Gedanken und Gefühle ehrlich, damit deine Liebe zu G-tt wahrhaftig und nicht eingebildet ist; dadurch verdienst du das Entzücken des Schabbos, und die Milch der Torah lässt dann deine Liebe und Ehrfurcht wachsen, bis die Veränderung in deinem Herzen klar und ohne Anstrengung eintritt.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum kann Ahavas olam dem Maamar zufolge durch weltliche Beschäftigungen unterbrochen werden, Ahavah rabbah hingegen nicht?
2. Wie veranschaulicht das Bild eines Tropfens und des Ozeans, warum die Seele Ahavah rabbah nicht fassen kann?
3. Was bedeutet es, dass die Torah „die Yuds öffnet“, und wie offenbart dies die in der Seele verborgene Liebe?
4. Warum wird die Liebe in Entzückungen mit dem Schabbos verbunden, und was hat die Mühe der Woche damit zu tun?
5. Worin besteht der Unterschied zwischen der Arbeit der „Zähne“ und der Wirkung der „Milch“, wenn es darum geht, Liebe und Ehrfurcht zu läutern?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 חכלילי עינים

Eine weitere Niederschrift (Hanachah) dieses Maamars, aufgezeichnet von einem anderen Zuhörer.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחה אחרת בסה"מ תקס"ה כרך א עי קסו. והנחה אחרת בתו"א לעמבערג ג, ג. וראה גם מאמרי אדה"י הקצרים עי תלג. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. [המאמר באוה"ת ויחי שסה, ב הוא לשון התו"א עם הגהות]. קיצורים באוה"ת כרך ו תתשמא, ב. וראה כרך ז תתתעה, ב. פלח הרמון בראשית קכו, ד. בלקו"ת שה"ש לו, א ד"ה הסבי עיניך מציין כמה פעמים לד"ה זה. בסה"מ תרס"ט עי קיז מציין לד"ה זה.

2 חכלילי עינים מיין

Yaakov segnet Yehudah: „Seine Augen sind rot vom Wein, und seine Zähne weiß von Milch“; offensichtlich wird sein Land so reich an Weinstöcken und Weideland sein, dass es Wein und Milch im Überfluss gibt. Der Maamar erklärt den Vers Wort für Wort als zwei Kräfte der Torah.

בראשית מ"ט:12 Genesis 49:12

חכלילי עינים מיין ולבן שנים מחלב:

His eyes shall be red with wine, And his teeth white with milk.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית מט, יב.

3 הנה גבי כתיב יין המשמח

Eine abweichende Lesart eines Manuskripts: Dieses Manuskript liest „Nun heißt es: ‚Wein, der erfreut‘“ statt des gedruckten Wortlauts.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 414: הנה כתיב יין המשמח.

4 תירושי המשמח אלקים

In Yotams Gleichnis bitten die Bäume den Weinstock, über sie zu herrschen, und dieser antwortet: „Soll ich meinen Wein aufgeben, der G-tt und Menschen erfreut?“ (Wein wird auf dem Altar ausgegossen.) Der Alter Rebbe fragt, wie Wein G-tt erfreuen kann.

שופטים ט"ג:13 Judges 9:13

ותאמר להם הגפן החדלתי את־תירושי המשמח אלקים ואנשים והלכתי לנוע על־העצים:

And the vine said unto them: Should I leave my wine, which cheereth G-d and man, and go to hold sway over the trees?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ס' שופטים ט, יג. בבוכ 633 מתחיל: הנה כתיב יין המשמח אלקים.

5 נכנס יין יצא סוד

Die Gemara merkt an, dass „Wein“ (yayin) und „Geheimnis“ (sod) beide den Zahlenwert siebzig haben: Wenn

Wein hineingeht, kommt ein Geheimnis heraus. Der Maamar deutet den Wein als die Torah und das Geheimnis als die verborgene Liebe der Seele.

עירובין ס"ה א"י:ט-כ"ט Eruvin 65a:19-20

אמר רבי חייא: כל המתנישב ביינו — יש בו דעת שבקעים זקנים. "יין" ניתן בשבקים אותיות, ו"סוד" ניתן בשבקים אותיות. נכנס יין — יצא סוד. אמר רבי חנין: לא נברא יין אלא לנחם אכלים ולשלים שָׁכר לרשעים, שנאמר: "תנו שכר לאובד וגו'".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

סנהדרין ל"ח א:ג-ד Sanhedrin 38a:3-4

אמר להם: בניי, קוצים אתם מטילין לי בעיניי? אמר לו רבי חייא: רבי, אל ירע בעיניך. "יין" ניתן בשבקים אותיות, ו"סוד" ניתן בשבקים אותיות. נכנס יין — יצא סוד. אמר רב חסדא אמר מר עוקבא, ואמר לה אמר רב חסדא: דרש מרי בר מר, מאי דכתיב: "וישקד ה' על הרעה ויביאה עלינו כי צדיק ה' אלקינו"? משום דצדיק ה' — "וישקד ה' על הרעה ויביאה עלינו"? אין, צדקה עשה הקדוש ברוך הוא עם ישראל שהקדים גלות צדקהו ועוד גלות יבנה ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Zohar III, 39a זח"ג לט, א

ANMERKUNG VON KEHOT

עירובין סה, א. סנהדרין לח, א. זח"ג לט, א. בלקו"ת ויקרא ג, ד מציין לכאן.

ABSATZ 2

6 לכו שברו ואכלו

Jesaja ruft: „Kommst, kauft und esst ... ohne Geld und ohne Preis, Wein und Milch.“ Der Alter Rebbe versteht Wein und Milch als zwei Aspekte der Tora, die unentgeltlich gegeben wird.

ישעיהו נ"ה:1 Isaiah 55:1

הוי כל־צמא לכו למים ואשר אינלו כסף לכו שברו ואכלו ולכו שברו בלוא־כסף ובלוא מחיר יין וחלב:

Ho, every one that thirsteth, come ye for water, And he that hath no money; Come ye, buy, and eat; Yea, come, buy wine and milk Without money and without price.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"ה א, נה. ראה ביאור הפסוק בלקו"ת שמע"צ פד, ג שקאי על תורה.

7 יש ב' אהבות

Tanya, Kapitel 44, erklärt, dass sich jede der beiden Ebenen der Liebe, Ahavah Rabbah und Ahavas Olam, in unzählige Stufen untergliedert, je nach dem Maß eines jeden Menschen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא פ' מד. תורת שלום שיחת שמח"ת תרס"ח ע' 87. מכי כ"ק אדמו"ר מהוריי"צ נ"ע נדפס בסוף קונטרס העבודה.

8 שו"ה אמרו — כי בתורה

Or HaTorah enthält denselben Wortlaut wie hier gedruckt.

ANMERKUNG VON KEHOT

וכ"ה באוה"ת ויחי שסה, ב. אבל בבוכ 414: כי הנה בתורה.

ABSATZ 3

9 שו"ה האהבה — איך שהוא ית'

Eine Variante im Manuskript: In diesem Manuskript fehlen die Worte von „die Liebe“ bis „wie Er, gesegnet sei Er“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 414 ליתא תי' אלו.

10 שו"ה מחדש — בכל יום

Eine Variante im Manuskript: In diesem Manuskript fehlen die Worte von „erneuert“ bis „jeden Tag“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633: ליתא.

11 מלכותך מכ"ע

David preist G-tt: „Dein Königtum ist ein Königtum aller Olamim [Welten]“; offenkundig ein Königtum für alle Zeiten, ewig bestehend. Der Alter Rebbe liest Olamim als „Welten“: G-ttes Königsherrschaft (Malchus) ist die Ebene, aus der alle Welten erschaffen und in ihrem Dasein erhalten werden.

Psalms 145:13: תהילים קמ"ה:י"ג

מלכותך מלכות כל-עלמים וממשלתך בכל-דור ודור:

Thy kingdom is a kingdom for all ages, And Thy dominion endureth throughout all generations.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קמ"ה, יג.

12 שו"ה כי — עליונים ותחתונים

Eine Variante im Manuskript: In diesem Manuskript fehlen die Worte von „denn“ bis „höheren und niederen“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633 ליתא.

13 ואתה מחי את כולם

Aus dem Gebet der Leviten: „Du allein bist G-tt ... und Du gibst ihnen allen Leben.“ Es wird angeführt, um zu zeigen, dass alle Welten ihr Leben von G-tt empfangen.

Nehemiah 9:6: נחמיה ט:ו

אתה-הוא ה' לבדך אתה עשית את-השמים שמי השמים וכל-צבאם הארץ וכל-אשר עליה הימים וכל-אשר בהם ואתה מחיה את-כלם וצבא השמים לך משתחווים:

Thou art the L-RD, even Thou alone; Thou hast made heaven, the heaven of heavens, with all their host, the earth and all things that are thereon, the seas and all that is in them, and Thou preservest them all; and the host of heaven worshippeth Thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ABSATZ 5

14

אנשים מלומדה

Jesaja weist ein Volk zurecht, dessen „Furcht vor Mir ein von Menschen erlerntes Gebot ist, das mechanisch auswendig gelernt wurde“. Der Alter Rebbe verwendet diese Wendung für ein Wissen um G-ttes Königsherrschaft, das lediglich gelernt, aber nicht wirklich empfunden wird.

ישעיהו כ"ט:י"ג: Isaiah 29:13

ויאמר אדוני יען כי נגש העם הזה בפיו ובשפתיו כבדוני ולבדו רחוק ממני ותהי יראתם אתי מצות אנשים מלמדה:

And the L-rd said: Forasmuch as this people draw near, and with their mouth and with their lips do honour Me, But have removed their heart far from Me, And their fear of Me is a commandment of men learned by rote;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 6

15

ברוך ה' אלקי ישראל

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

קו, מח.

16

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf I Chronicles 16:36.

I Chronicles 16:36: דברי הימים א ט"ז:ל"ו

ברוך ה' אלקי ישראל מן-העולם ועד העולם ויאמרו כל-העם אמן והלל לה'

Blessed be the L-RD, the G-d of Israel, From everlasting even to everlasting. And all the people said: 'Amen, 'and praised the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

17

ברוך ה' אלקי ישראל מן העולם ועד העולם

Der Psalm schließt mit den Worten: „Gesegnet sei Hava-yah, der G-tt Israels, min ha'olam ve'ad ha'olam“; offenkundig bedeutet dies: „von Ewigkeit zu Ewigkeit“. Der Alter Rebbe liest es als „von Welt zu Welt“: Der Segen, die Herabziehung des Namens G-ttes, erreicht jede Welt, sogar diese physische Welt.

Psalms 106:48: תהילים ק"ו:מ"ח

ברוך-ה' אלקי ישראל מן-העולם ועד העולם ואמר כל-העם אמן הללו-קו:

Blessed be the L-RD, the G-d of Israel, from everlasting even to everlasting, and let all the people say: 'Amen.' Hallelujah.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

18

שו"ה ולהרחיב — בשבחו

Eine handschriftliche Variante: Anstelle der Worte von „und weitläufig“ bis „zum Lob“ lautet es in dieser Hand-

schrift: „in den Versen seines Lobes“.
ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 633: בפסוקי שבחו.

ABSATZ 7

19

בקרוב איש ולב עמוק

David beschreibt die Frevler, die im Verborgenen Pläne schmieden: „Das innere Denken eines jeden Menschen und das Herz sind tief.“ Der Alter Rebbe greift diese Worte für eine Betrachtung auf, die sich in den Tiefen des Herzens festsetzt.

Psalms 64:7 זי: תהלים ס"ד

יִחַפְּשׁוּ עוֹלֹת תִּמְנוּ חֶפֶשׁ מִחֶפֶשׁ וְקָרַב אִישׁ לִבָּא עִמּוֹ:

They search out iniquities, they have accomplished a diligent search; even in the inward thought of every one, and the deep heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"פ תהלים סד, ז.

20

שמע ישראל

Moshe ruft Israel zu: „Höre, Israel: Havayah ist unser G-tt, Havayah ist Einer“ – der erste Vers des Shema. Der Alter Rebbe versteht „Höre“ als Verstehen und erklärt „Einer“ anhand seiner Buchstaben.

Deuteronomy 6:4 זי: דברים ו'

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל ה' אֱלֹהֵינוּ ה' אֶחָד:

HEAR, O ISRAEL: THE L-RD OUR GOD, THE L-RD IS ONE.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

21

שמע לשון הבנה

Der einleitende Maamar von Torah Ohr (1a) erklärt „Shema“ als Verstehen und deutet sein großes Ajin als die sieben oberen Attribute, die in ihrer Quelle weiterhin in Bitul stehen.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל א, א, לה, ב.

22

אחד זי רקיעים

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

שו"ע או"ח סס"א ס"ו.

23

אחד זי רקיעים וארץ ודי רוחות העולם

Die Halachah besagt, dass man das Ches von „Echad“ verlängern soll, um G-tt zum König über Himmel und Erde zu krönen, und beim Dalet daran denken soll, dass Er allein über die vier Richtungen der Welt herrscht. Der Alter

Rebbe greift diese Auslegung der Buchstaben des Wortes „Einer“ auf.

Shulchan Arukh, Orach Chayim 61:6 חיים אורח ערוך, שולחן ארוך ס"א זי

צריך להאריך בחי"ת של אחד כדי שימליך הקב"ה בשמים ובארץ שלזה רומז החסוטות שבאמצע הגג החי"ת ויאריך בדלי"ת של אחד שיעור שיחשוב שהקב"ה יחיד בעולמו ומושל בדי רוחות העולם ולא יאריך יותר מכשיעור זה ויש נוהגים להטות הראש כפי המחשבה מעלה ומטה ולדי רוחות:

Maginei Eretz: Shulchan Aruch Orach Chaim, Lemberg, 1893 (Public Domain)

ABSATZ 8

24

ואהבת הוא מלשון רצון

Die Anmerkung verweist auf die Erörterung der Wurzel Avah [wollen] in Sefer HaChakirah, von der aus „Ve'ahavta“ als Wille verstanden wird.

Song of Songs 7:1 זי: שיר השירים ז'

שׁוּבִי שׁוּבִי הַשּׁוּלָמִית שׁוּבִי שׁוּבִי וְנִחַזְּהֶנָּה מִה־תִּחְזוּ בְּשׁוּלָמִית כְּמַחֲלֹת הַמַּחְנֵנִים:

Return, return, O Shulammit; Return, return, that we may look upon thee. What will ye see in the Shulammit? As it were a dance of two companies.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלשון אבה. ראה ספר החקירה לכ"ק הצ"צ (הוצאת תשס"ג) זא, א ודף קמו, ב בערך אבה. לקו"ת בעלותך כט, ד. ראה כג, א. שה"ש ז, א. לג, ד.

25

בכל לבבך בשני יצריך

Moshe gebietet: „Du sollst Havayah, deinen G-tt, mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft lieben.“ Der Alter Rebbe liest „Du sollst lieben“ als eine Frage des Willens.

Deuteronomy 6:5 זי: דברים ו'

וְאַהֲבַתְּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Berachot 54a:6 זי: ברכות נ"ד א'

חייב אדם לברך על הרעה כשם שמברך על הטובה, שנאמר: "וְאַהֲבַתְּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּגו'". "בְּכָל־לִבְּךָ" — בְּשֵׁנֵי יִצְרֵיךָ, בְּיִצְרֵי טוֹב וּבְיִצְרֵי הָרָע. "וּבְכָל־נַפְשְׁךָ" — אֲפִילוּ הוּא נוֹטֵל אֶת נַפְשְׁךָ. "וּבְכָל־מְאֹדְךָ" — בְּכָל מְמוֹנָה. דָּבָר אַחֵר: "בְּכָל־מְאֹדְךָ" — בְּכָל מְדָה וּמְדָה שֶׁהוּא מוֹדֵד לָךְ הָיִי מוֹדֵה לּוֹ.

A man is in duty bound to utter a benediction for the bad even as he utters one for the good ; as it is said, "And thou shalt love the L-rd thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might" (Deut. vi. 5) — "with all thy heart," i.e. with thy two impulses, with the good and the evil impulse ; "with all thy soul," i.e. even if He take thy soul; "with all thy might," i.e. with all thy wealth. Another ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים ו, ה. ברכות נד, א.

26

מי לי בשמים

Asaf sagt zu G-tt: „Wen habe ich im Himmel? Und bei Dir begehre ich auf Erden nichts.“ Dies bringt den Wandel des Willens zum Ausdruck, bei dem ein Mensch nichts außer G-tt begehrt.

Psalms 73:25 תהילים ע"ג:כ"ה

מי לי בשמים ועמך לא תפצתי בארץ:

Whom have I in heaven but Thee? And beside Thee I desire none upon earth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים עג, כה. באוה"ת ויחי כרך ו תתשמא, ב נוסף קיצור: (נת ענין אה"ע שהיא האהבה הנלקח' מהעולמי כשיתבונן איך שחיות כל העולמי רק מבחי מל' והוא ית' קדוש ומובדל וכו' שעי' יעקור רצונו מהבלי העולם ועמך לא חפצתי). ע"כ.

27 Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Genesis 49:12.

Genesis 49:12 בראשית מ"ט:י"ב

חכלילי עינים מיין ולבן שנים מחלב:

His eyes shall be red with wine, And his teeth white with milk.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 9

28

תוכה רצוף אהבה

Der Vers beschreibt die Sänfte König Shlomos: „Ihr Inneres ist mit Liebe ausgelegt.“ Der Alter Rebbe bezieht dies auf Ahavas Olam [ewige Liebe], die die Seele von innen erfüllt.

Song of Songs 3:10 שיר השירים ג:י

עמודיו עשה כסף ופידתו זהב מרקבו ארגמן ותוכו רצוף אהבה מבנות ירושלם:

He made the pillars thereof of silver, The top thereof of gold, The seat of it of purple, The inside thereof being inlaid with love, From the daughters of Jerusalem.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29

כי חלק הוי' ממש עמו

In seinem Lied sagt Moshe: „Denn der Anteil des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) ist Sein Volk, Yaakov das Los Seines Erbes“: G-tt erwählte Israel zu Seinem eigenen Volk. Der Alter Rebbe liest die Worte andersherum, nämlich „buchstäblich“: Sein Volk ist ein Anteil Havayahs, die Seele wahrhaftig ein Teil von G-tt, und Ahavah Rabbah [große Liebe] hat dort ihre Wurzel.

Deuteronomy 32:9 דברים ל"ב:ט

כי חלק ה' עמו יעקב חבל נחלתו:

For the portion of the L-RD is His people, Jacob the lot of His inheritance.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

30 Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Judges 9:13.

שופטים ט:י"ג

ותאמר להם הגפן החדלתי את־תירושי המשמח אלקים ואנשים והלכתי לנוע עלי־העצים:

And the vine said unto them: Should I leave my wine, which cheereth G-d and man, and go to hold sway over the trees?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

31 Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Isaiah 55:1.

ישעיהו נ"ה:א'

הוי כל־צמא לכו למים ואשר אינלו כסף לכו שברו ואכלו ולכו שברו כלוא־כסף וכלוא מחיר יין וחלב:

Ho, every one that thirsteth, come ye for water, And he that hath no money; Come ye, buy, and eat; Yea, come, buy wine and milk Without money and without price.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 10

32

ואני ה' לא שניתי

Durch Malachi sagt G-tt: „Denn Ich, Havayah, habe mich nicht geändert, und ihr, Kinder Yaakovs, habt nicht aufgehört.“ Der Alter Rebbe verwendet dies, um zu zeigen, dass G-tt jenseits der Welten steht und von ihnen überhaupt nicht beeinflusst wird.

Malachi 3:6 מלאכי ג:ו

כי אני ה' לא שניתי ואתם בני־יעקב לא כליתם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלאכי ג, ו.

33

בכל מאדך

„Mit all deiner Kraft“ (bechol me'odecha): Liebe ohne Maß. Diese Formulierung beschreibt, wie ahavah rabbah [große Liebe] zum Vorschein kommt, wenn sie offenbart wird.

Deuteronomy 6:5 דברים ו:ה

ואהבת את ה' אלקיך בכל־לבבך ובכל־נפשך ובכל־מאדך:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

34

בתניא ס"פ מ"ג . . י"ט

Tanya, Kapitel 43, legt die beiden Formen der Liebe dar: ahavah rabbah, die Liebe im Entzücken, die von oben als Geschenk kommt, und ahavas olam, die aus dem Verständnis der Größe G-ttes hervorgeht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת במדבר ט, ד. בתו"א דפוס אי נדפס ההגהה באותיות רגילות. בבוך 414. 633 ליתא ההגהה.

- 35 | Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Eruvin 65a.

Eruvin 65a ס"ה עירובין

ABSATZ 11

- 36 | והנה ההפרש

Or HaTorah zu Pinchas zitiert eine Passage von hier und aus dem anschließenden Biur.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פנחס ע' אקנו מביא קטע מכאן, ומהביאור דלקמן. בלקו"ת במדבר ט, ד. בלק סח, ב מציינ לכאן. וראה בהנסמן לעיל מז, א.

- 37 | ממקור חוצבה

Nach den Worten „aus der Quelle, aus der sie gehauen wurde“ fügt Or HaTorah die Begründung hinzu: „Denn Sein Volk ist buchstäblich ein Anteil G-ttes, und es steht geschrieben: ‚Ich, G-tt, habe mich nicht verändert‘ usw.“, und dann: „deshalb“.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שם נוסף "כי חלק ה' ממש עמו ואני ה' לא שנית כתוב כו" לכן.

- 38 | שאה"ר אין לה הפסק

Die Anmerkung weist auf einen scheinbaren Widerspruch hin: Dieser Maamar sagt, ahavah rabbah werde nicht unterbrochen, während der Maamar Ve'asisa Tzitz sagt, sie werde nach dem Gebet unterbrochen.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסח"מ תרמ"א ע' קלג: בתו"א ד"ה חכלילי כי שאה"ר אין לה הפסק, ובד"ה ועשית ציץ [=פג, ג] שאה"ר יש לה הפסק אחר התפילה, אך אהבה רבה זו שהיא אהבה בתענוגים שאפ"ל שהכהן יכול להמשיך זה מחמת שזהו כנהא ברעויד כמ"ש רבינו ז"ל, אך ע"י הציץ שעשה משה י"ל שודאי נמשך כי משה גם מדחה בחי' הלעו"ז דעמלק, וע"י שהי נושא תמיד הציץ בודאי לא היה הפסק, ע"כ.

- 39 | אין בזה לעומת זה

Die Anmerkung erklärt, dass hier die Liebe der yechidah gemeint ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

הכוונה לאהבה דבחי' יחידה, הגהת כ"ק אדמו"ר הצ"צ לקו"ת תצא לו, ג. וראה בספר הערכים-חב"ד כרך א' ערך אהבה מסותרת במילואים הערה 380 מהביאור באוה"ת דברים ע' לג.

- 40 | לעומת זה

Kohelet sagt: „G-tt hat das eine dem anderen gegenübergestellt.“ Die Chassidus versteht dies so, dass jede Ebene der Heiligkeit ein Gegenstück auf der der Heiligkeit entgegengesetzten Seite hat; der Alter Rebbe sagt, dass es für Ahavah Rabbah [große Liebe] keines gibt.

Ecclesiastes 7:14 יד"ז קהלת

ביום טובה ה'יה בטוב וביום רעה ראה גם אֶת־זֶה לְעִמְתּוֹ עֲשֵׂה הָאֱלֹקִים עַל־דִּבְרֹת שְׁלֹא יִמָּצֵא הָאָדָם אַחֲרָיו מְאוּמָּה:

In the day of prosperity be joyful, and in the day of adversity consider; G-d hath made even the one as well as the other, to the end that man should find nothing after him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 12

- 41 | כל תמוט עולם ועד

Der Psalm sagt, G-tt habe die Erde auf ihre Fundamente gestellt, „damit sie niemals ins Wanken gerät, für immer und ewig“. Der Alter Rebbe bezieht diese Worte auf den Eindruck von Ahavah Rabbah [großer Liebe], der das Herz niemals verlässt.

Psalms 104:5 ה' קיד תהילים

סִדְרָאָרְץ עַל־מְכוּנֶיהָ בְּלִי־תִמוּט עוֹלָם וָעֶד:

Who didst establish the earth upon its foundations, that it should not be moved for ever and ever;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 42 | בכל מאדך

„Mit all deiner Kraft“: die grenzenlose Liebe, zu der Ahavah Rabbah wird, wenn sie offenbart wird.

Deuteronomy 6:5 ה' דברים

וְאָהַבְתָּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 43 | נכנס יין יצא סוד

„Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“ Hier setzt der Alter Rebbe den Wein mit der Torah gleich, die die verborgene Liebe ans Licht bringt.

Eruvin 65a:19-20 כ"ט-כ"י עירובין

אָמַר רַבִּי חִיָּיא: כָּל הַמְתַּיִשֵּׁב בֵּינֵנוּ — יֵשׁ בּוֹ דַּעַת שְׂבָעִים זְקָנִים. "יִין" נִיתַן בְּשָׂבָעִים אוֹתִיּוֹת, וְ"סוּד" נִיתַן בְּשָׂבָעִים אוֹתִיּוֹת. נִכְנָס יֵין — יָצָא סוּד. אָמַר רַבִּי חֲנִינ: לֹא נִבְרָא יֵין אֶלָּא לְנַחֵם אַבְלִים וּלְשַׂלֵּם שָׂכָר לְרָשָׁעִים, שְׁנֵאמַר: "תָּנוּ שָׂכָר לְאוֹבֵד וְגוּי".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

- 44 | כיצד תהיי אה"ר זו

Jener Maamar erklärt, dass man durch das Torastudium den Oberen Willen in die Weisheit herabzieht; dann macht G-tt „deinen Willen wie Seinen Willen“: Die Ahavah Rabbah von oben leuchtet im Menschen auf, jene grenzenlose Liebe „mit deiner ganzen Kraft“, die höher ist als die aus dem Verständnis geborene Liebe.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת שה"ש ד"ה צאינה וראינה (השני).

ABSATZ 13

- 45 | כמאז"ל ערבים עלי ד"ס

Die Quellen dieser Aussage sind bei 52d aufgeführt.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לקמן נב, ד.

- 46 | וירא אלקים את האור כי טוב

„Und G-tt sah das Licht, dass es gut war.“ Der Alter Rebbe

identifiziert dieses Licht mit der Liebe.

Genesis 1:4: בראשית א' ד:

וַיֵּרָא אֱלֹקִים אֶת־הָאוֹר כִּי־טוֹב וַיְבָרֶךְ אֱלֹקִים בֵּין הָאוֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ:

And G-d saw the light, that it was good; and G-d divided the light from the darkness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית א, ד.

47

כי טוב לגנוז בתורה

Die Gemara sagt, dass das am ersten Tag erschaffene Licht für die Gerechten in der künftigen Zeit verborgen wurde; sie leitet dies aus den Worten „Und G-tt sah das Licht, dass es gut war“ ab. Hier sagt der Alter Rebbe, dass es in der Tora verborgen ist.

Chagigah 12a:10-11א"י-י"א:

ולמי גנזו — לצדיקים לעתיד לבא, שנאמר: „וַיֵּרָא אֱלֹקִים אֶת־הָאוֹר כִּי טוֹב“, ואין „טוב“ אלא צדיק, שנאמר: „אָמְרוּ צַדִּיק כִּי טוֹב“. כִּיּוֹן שָׂרָא אֹר שְׁגָנְזוּ לְצַדִּיקִים שְׁמַח, שְׁנָאֵמַר: „אוֹר צַדִּיקִים יִשְׁמַח“.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת במדבר יח, ד: גנוז לצדיקים והיכן גנוז היינו בתורה ועי' זוהר פ' תרומה דקמ"ט א'. וראה חגיגה יב, א (לצדיקים לעתיד לבא). דגל מחנה אפרים פ' בראשית בשם הבעש"ט. וראה סו"מ תרפ"ד ע' רנ בהערה.

48

לגנוז בתורה

Likkutei Torah, das in der Kehot-Anmerkung angeführt wird, verweist auf diese Passage im Zohar als Beleg für die Lehre, dass das verborgene Licht in der Tora aufbewahrt wurde. Der Zohar sagt, dass überall dort, wo Menschen sich nachts im Torastudium abmühen, ein Faden dieses verborgenen Lichts auf sie herabgezogen wird.

Sofar Zohar, Terumah 37:415-38:424: ל"ח: תת"ו-ל"ח: תת"ו

Said R. Judah: 'Had it been hidden away altogether, the world would not have been able to exist for one moment. But it was only hidden like a seed which generates others, seeds and fruits, and the world is sustained by it. There is not a day that something does not emanate from that light to sustain all things, for it is with this that the Holy One nourishes the world. Moreover, whenever the Torah is studied by night, a little thread of this hidden light steals down and plays ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

49

פותח את ידך

David preist G-tt: „Du öffnest Deine Hand und sättigst jedes Lebewesen [mit] Gunst (Ratzon)“; ganz offensichtlich gewährt G-tt jedem Geschöpf, was es begehrt. Der Alter Rebbe deutet „Deine Hand“ (yadecha) als „Deine Jods“ - die g-ttlichen Einschränkungen, welche die Tora eröffnet.

Psalms 145:16: תהילים קמ"ה: ט"ז

פותח את ידך ומשביע לכל־חי רצון:

Thou openest Thy hand, And satisfiest every living thing with favour.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קמה, טז. בלקו"ת מסעי צה, א מציין לכאן. וראה לקמן בסוף הביאור מח, ד.

50

שו"ה יין — על האהבה

Eine abweichende Lesart des Manuskripts: Dieses Manuskript liest „über das Licht der Liebe“ anstelle von „über die Liebe“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכרך 414: על אור האהבה.

ABSATZ 14

51

שו"ה פותח — להיות גילוי

Eine Handschriftenvariante: Diese Handschrift liest: „damit eine Herabziehung der Offenbarung stattfinde“ (המשיכת גילוי).

ANMERKUNG VON KEHOT

בכרך 414: להיות המשיכת גילוי.

52

ומשביע לכל חי

Der Vers endet mit den Worten: „und sättigt jedes Lebewesen [mit] Gunst (Ratzon)“; offensichtlich erfüllt G-tt den Wunsch jedes Geschöpfes. Der Alter Rebbe versteht Ratzon als den Willen (Ratzon): den höchsten Willen, der sich in allem Leben in den Welten und in der Seele offenbart.

Psalms 145:16: תהילים קמ"ה: ט"ז

פותח את ידך ומשביע לכל־חי רצון:

Thou openest Thy hand, And satisfiest every living thing with favour.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

53

שואלים את האדם קבעת עתים לתורה

Eine Handschriftenvariante: Diese Handschrift ergänzt: „damit auch derjenige, der sich nicht ständig mit Torah beschäftigen kann, dennoch feste Zeiten für das Torastudium festlegt.“

Shabbat 30a: שבת ל"א

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת ל, א. בכרך וישב — ויחי גוכתי"ק הצ"צ ובכרך 414 נוסף: שאפי' מי שא"ל לו לעסוק בתורה תמיד מ"מ יקבע עתים לתורה.

54

קבעת עתים לתורה

Wenn ein Mensch vor Gericht gestellt wird, fragt man ihn unter anderem: „Hast du feste Zeiten für das Torastudium festgelegt?“ Der Alter Rebbe erklärt, warum: Das feste Torastudium offenbart die Liebe, die in der Wurzel der Seele verborgen ist.

Shabbat 31a:11א"א: שבת ל"א

אמר רבא: בשעה שמכניסין אדם לדין, אומרים לו: נשאת ונתת באמונה? קבעת עתים לתורה? עסקת בפריה ורבייה? צפית לישועה? פלפלת בהקמה? הבנת דבר מתוך דבר? ואפילו הכי, אי יראת ה' היא אוצרו — אין, אי לא — לא. משל לאדם שאמר לשלוחו: העלה לי כור

חישין לעלייה. הלה וְהַעֲלֶה לוֹ. אָמַר לוֹ: עִירְבֵת לִי בֵּהֶן קֵב חוּמָטוֹן?
אָמַר לוֹ: לֹא. אָמַר לוֹ: מוֹטֵב אִם לֹא הָעֲלִיתָהּ.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

55 לידי ודברת במ

Or HaTorah ergänzt eine Zusammenfassung: Die Ahavah Rabbah ist verborgen und in der Seele verwurzelt, denn „ein Teil G-ttes ist Sein Volk“; deshalb sehnt sie sich nach ihrer Quelle, dem Unendlichen selbst.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ויחי שם נוסף קיצור: (נתי ענין אה"ר שהיא אהבה המסותרת ומושרשת בנפשו מצד מקור חוצבה כי חלק ה' עמו ולזאת תכסוף למקורה שהוא א"ס ב"ה עצמו שאינו בגדר עלמין כלל, ונמצא אהבה זו נלקח מצד עצמות א"ס ולא מצד ביטול העלמין ולכן נק' אה"ר שאינה מתיישבת בלב ואין לה לעומת זה ויציאתה לא הגלוי הוא ע"י עסק התורה שהיא רצון העליון וע"י מתגלה אה"ר זו שהיא בחי' רצה"ע שבנפשו). ע"כ.

56 ודברת במ

„Und du sollst von ihnen sprechen, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst.“ Die beständige Liebe, die durch die Torah offenbart wird, führt einen Menschen dazu.

Deuteronomy 6:7: דברים ו' ז

וּשְׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשֹׁכֶתְךָ בְּבֵיתְךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכֶכְךָ וּבְקוֹמָךָ:

and thou shalt teach them diligently unto thy children, and shalt talk of them when thou sittest in thy house, and when thou walkest by the way, and when thou liest down, and when thou risest up.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

57 וע' באגה"ק ד"ה איתא רפ"ד דמגלה

Brief 29 beginnt mit dieser talmudischen Lehre und fragt, warum die Halachos „die Krone der Torah“ genannt werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

סי' כט. וכן בכמה מקומות מציין הצ"צ כן לד"ה זה, ולא מסמן לד"ה אהעט"ב.

58 Die Gemara zitiert die Mishna: „Wer von der Krone Gebrauch macht, scheidet dahin“, und Reish Lakish erklärt: Damit ist gemeint, wer sich eines Menschen bedient, der Halachos studiert, der Krone der Torah. Der Brief in Iggeres HaKodesh, auf den der Alter Rebbe verweist, beginnt mit dieser Lehre.

Megillah 28b:14: מגילה כ"ח ב: י"ד

תַּנּוּ הָתָם: וְדֹאשְׁתַּמֵּשׁ בְּתִגָּא — חֲלָף. תַּנִּי רִישׁ לְקִישׁ: זֶה הַמְשַׁתְּמֵשׁ בְּמִי שְׂשׂוּנָה הַלְכּוֹת כְּתוּרָה שֶׁל תוֹרָה.

We have learned in another place: Whoever makes use of a crown, passes away [from the world] and Resh Lakish taught: This applies to one who accepts service from one who can repeat halakhoth, the crown of Torah. And Ulla said

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Daf Shevui (CCO)

ABSATZ 15

59

עיני תמיד אל ה'

David sagt: „Meine Augen sind stets auf den unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah) gerichtet, denn Er wird meine Füße aus dem Netz befreien.“ Der Alter Rebbe versteht die „Augen“ in Yaakovs Segen als diesen beständigen Blick auf G-tt.

Psalms 25:15: תהילים כ"ה: ט"ו

עֵינֵי תָמִיד אֶל־ה' כִּי הוּא־יֹצִיא מִן־רֶשֶׁת רַגְלִי:

Mine eyes are ever toward the L-RD; For He will bring forth my feet out of the net.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים כה, טו.

60

הנה עין ה' אל יראיו

Der Psalmist sagt: „Siehe, das Auge Havayahs ist denen zugewandt, die Ihn fürchten, denen, die auf Seine Güte hoffen.“ Der Blick G-ttes auf einen Menschen erwidert den Blick dieses Menschen auf Ihn.

Psalms 33:18: תהילים ל"ג: י"ח

הִנֵּה עֵין ה' אֶל־יִרְאָיו לְמִי־חֲלִים לְחַסְדּוֹ:

Behold, the eye of the L-RD is toward them that fear Him, Toward them that wait for His mercy;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים לג, יח. בבוקר 414. 633 נוסף אחר תי' יראיו: ובאתעדלית והנה עיני תמיד אל ה' אתעדל"ע עין ה' אל יראיו: והוא בחי'.

61

לאסתכלא ביקרא דמלכא

Der Kehot-Hinweis verweist für die Wendung „auf die Herrlichkeit des Königs zu blicken“ auf diese Passage im Zohar. Hier beschreibt sie die Liebe im Entzücken, eine Liebe, die dem Sehen gleicht.

Zohar II, 47b: זח"ב מז, ב

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ב מז, ב.

62

וצ"ע בתניא פמ"ג

Or HaTorah wirft dieselbe Schwierigkeit auf: Die hier erläuterte Aussage, dass die Liebe im Entzücken über Ahavah Rabbah steht, scheint Tanya, Kapitel 43, zu widersprechen, wo gesagt wird, dass Ahavah Rabbah Liebe im Entzücken ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת ויחי כרך ב שסה, ב. שלכאורה המבואר בתו"א כאן דאבהב בתענוגים היא למעלה מאה"ר, סותר למ"ש בתניא פ' מג שאה"ר היא אהבה בתענוגים ע"ש. וראה יהל אור ע' תיח.

63

אחותי רעיתי יונתי

Der Geliebte klopft an die Tür seiner Braut: „Öffne mir, meine Schwester, meine Geliebte, meine Taube.“ Der Alter Rebbe verweist auf seine Erklärung an anderer Stelle:

„Schwester“ bezeichnet die natürliche Liebe und „Tauben“ die Liebe im Entzücken.

Song of Songs 5:2 שיר השירים ה:ב

אֲנִי יְשֻנָּה וְלִבִּי עָר קוֹל דּוֹדִי דּוֹפֵק פֶּתַחַיִּלִי אֶחָתִי רָעִיתִי יוֹנְתִי תַמְתִּי
שְׂרָאשִׁי נִמְלֵא־טֵל קְצוֹתַי רְסִיטִי לֵילָה:

I sleep, but my heart waketh; Hark! my beloved knocketh:
‘Open to me, my sister, my love, my dove, my undefiled; For
my head is filled with dew, My locks with the drops of the
night.’

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

64

עיניך יונים

Der Geliebte preist seine Braut: „Siehe, du bist schön, meine Geliebte ... deine Augen sind Tauben.“ Wie Tauben, die einander unablässig ansehen und daran Entzücken finden, blickt die Seele mit einer Liebe im Entzücken auf G-tt.

Song of Songs 1:15 שיר השירים א:טו

הִנֵּךְ יָפָה רְעִיתִי הִנֵּךְ יָפָה עֵינֶיךָ יוֹנִים:

Behold, thou art fair, my love; behold, thou art fair; Thine eyes are as doves. .

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שה"ש א, טו.

65

וכמ"ש בזהר

Zu den Worten „Wende deine Augen von mir ab“ lässt der Zohar G-tt sagen, dass die Augen der Geliebten „Mich mit Flammen der Liebe entfachen“. Der Alter Rebbe führt dies als Beleg für eine Liebe im Entzücken an, die so stark entbrennt, dass das Herz sie nicht fassen kann.

Zohar III, 84a זח"ג פד,

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג פד, א. ראה תו"ח מקץ ריג, א שמפרש: "שזהו גג רצון ה' האמיתי שחפץ להיות לו דירה בתחתונים בתו"מ ולא בהעלאה והתכללות הנפש למעלה בשלהובא כו' שע"ז אמר הסבי עיניך כו'". ראה סה"מ תרמ"ט ע' רנח.

66

הסבי עיניך

Der Geliebte sagt zu seiner Braut: „Wende deine Augen von mir ab, denn sie haben mich überwältigt.“ Der Zohar deutet dies als G-tt, der sagt, dass diese Augen Ihn in Flammen der Liebe entbrennen lassen.

Song of Songs 6:5 שיר השירים ו:ה

הֲסִבִּי עֵינֶיךָ מִנִּגְדִּי שֶׁהֵם הִרְהִיבֵנִי שְׁעָרָה כְּעֶדֶר הָעוֹשִׁים שְׁגִלְשׁוּ מִן־הַגִּלְעָד:

Turn away thine eyes from me, For they have overcome me.
Thy hair is as a flock of goats, That trail down from Gilead.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

67

במ"א ע"פ עיניך יונים

Likkutei Torah erklärt „Deine Augen sind Tauben“: Wie ein Taubenpaar, Männchen und Weibchen, das einander ständig anschaut und sich daran erfreut, einander zu sehen, ist das jüdische Volk dazu bestimmt, „auf die Herr-

lichkeit des Königs zu schauen“; und aus allem kann es erkennen, dass es nichts außer Ihm gibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת שה"ש יד, ב.

68

וע"פ הראיני את מראיך

Die Kehot-Anmerkung legt nahe, dass sich der Verweis auf „Lass mich dein Aussehen sehen“ auf den dort abgedruckten Maamar beziehen könnte.

ANMERKUNG VON KEHOT

אולי הכוונה להנדפס במאמרי אדה"ז כתובים כרך ב ע' קב.

69

הראיני את מראיך

Der Geliebte ruft seiner Taube zu, die in den Felsspaltan verborgen ist: „Lass mich deine Gestalt sehen, lass mich deine Stimme hören.“ Der Alter Rebbe verweist auf seine Erklärung dieses Verses an anderer Stelle.

Song of Songs 2:14 שיר השירים ב:יד

יוֹנְתִי בְּחֻגֵי הַסֵּלַע בְּסֹתֵר הַמְּדֻרָּה הָרְאִינִי אֶת־מְרָאֶיךָ הַשְּׁמִיעֵנִי אֶת־קוֹלְךָ בְּיִקְוֹלְךָ עֲרֹב וּמְרָאֶיךָ נֶאֱמָה:

O my dove, that art in the clefts of the rock, in the covert of the cliff, Let me see thy countenance, let me hear thy voice; For sweet is thy voice, and thy countenance is comely.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 16

70

פירוש אדמומית העינים

Or HaTorah führt im Namen des Maggid an, dass es zwei Arten von Röte gibt: Die eine ist Gevurah, die andere kommt vom Wein, der Freude bedeutet.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת כאן שסט, א מביא בשם המגיד נ"ע כי יש ב' מיני אדמומית א' הוא גבורה והב' הוא מיין שהוא שמחה. מובא באוה"ת נ"ך ע' שי.

71

רשפי אש

Die Braut bittet: „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz ... denn Liebe ist stark wie der Tod ... ihre Funken sind feurige Funken.“ Diese feurigen Funken der Liebe sind es, die die Augen in „Rot der Augen“ röten.

Song of Songs 8:6 שיר השירים ח:ו

שִׁמְנִי כְחוֹתֶם עַל־לִבִּי כְחוֹתֶם עַל־זִרְעֶךָ כִּי־עֲזָה כְּמוֹת אֶהְיֶה קֶשֶׁה כִּשְׂאוֹל קִנְיָה רֶשֶׁפִּיָּה רֶשֶׁפִּי אֵשׁ שְׁלֵהֲבִתִּיהָ:

Set me as a seal upon thy heart, As a seal upon thine arm; For love is strong as death, Jealousy is cruel as the grave; The flashes thereof are flashes of fire, A very flame of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

72

אז תתענג כו' וקראת לשבת עונג

Der Prophet verheißt Israel: Wenn ihr den Schabbos ehrt, „dann wirst du dich am unaussprechlichen g-ttlichen Na-

men (Havayah) erfreuen.“ Dies ist das Entzücken des Schabbos, die Liebe in den Entzückungen.

ישעיהו נ"ח:יד"י: Isaiah 58:14

אָו תַּתְעַנֵּג עַל־יָהּ וְהִרְכַּבְתִּיךָ עַל־[כַּמְתִּי] (בְּמוֹתִי) אֶרֶץ וְהֶאֱכַלְתִּיךָ נִחְלָת יַעֲקֹב אֲבִיךָ כִּי פִי הִ' דִּבֶּר:

Then shalt thou delight thyself in the L-RD, And I will make thee to ride upon the high places of the earth, And I will feed thee with the heritage of Jacob thy father; For the mouth of the L-RD hath spoken it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיה נח, יד. יג. וראה לעיל טו, ג.

73

וקראת לשבת ענג

Der Prophet sagt Israel, es solle „den Schabbos ein Entzücken nennen“; das heißt schlicht, ihn als Entzücken zu behandeln und ihn zu ehren. Der Schabbos ist die Zeit, in der die Liebe in den Entzückungen offenbart wird.

ישעיהו נ"ח:יג"י: Isaiah 58:13

אִם־תִּשָּׁב מִשְׁבֶּת רַגְלְךָ עֲשׂוֹת חֲפָצְךָ בַּיּוֹם קִדְשִׁי וְקִרְאתָ לַשַּׁבָּת עֲנָג לְקֹדֶשׁ הִ' מְכַבֵּד וְכֹבֵדָתוֹ מַעֲשׂוֹת דְּרָכֶיהָ מִמָּצוֹא חֲפָצְךָ וְדִבַּר דְּבָר:

If thou turn away thy foot because of the sabbath, From pursuing thy business on My holy day; And call the sabbath a delight, And the holy of the L-RD honourable; And shalt honour it, not doing thy wonted ways, Nor pursuing thy business, nor speaking thereof;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

74

מי שטרח בע"ש

Im Talmud antwortet G-tt denen, die nach Lohn in der Kommenden Welt fragen, ohne die mitzvos beachtet zu haben: „Wer am Vorabend des Schabbos gearbeitet hat, wird am Schabbos essen.“ Der Alter Rebbe wendet dies auf die Mühe während der Wochentage in den beiden Lieben an, die das Entzücken des Schabbos vorbereitet.

עבודה זרה ג' א"י: Avodah Zarah 3a:10

אָמְרוּ לְפָנָיו: רַבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם, תִּנֶּה לָנוּ מֵרֵאשִׁי וְנַעֲשֶׂה. אָמַר לָהֶם הַקֹּדֶשׁ בְּרוּךְ הוּא: שׁוֹטִים שְׂבָעוּלָם! מִי שֶׁטָּרַח בְּעֶרֶב שַׁבָּת יֵאָכֵל בַּשַּׁבָּת, מִי שֶׁלֹּא טָרַח בְּעֶרֶב שַׁבָּת מֵהֵיכָן יֵאָכֵל בַּשַּׁבָּת? אֲלָא אֵף עַל פִּי כּוֹ, מִצְוָה קִלָּה יֵשׁ לִי וְסוּכָה שָׁמָּה, לָכוּ וַעֲשׂוּ אוֹתָהּ.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ז ג, א. וראה בספר הערכים-חב"ד כרך א ערך אהבה מסותרת הערה 349.

ABSATZ 17

75

כל חיר הטועם אומר לי לי

Bei der Auslegung des Überflusses des Landes Israel liest die Gemara chachlili als chech li li: „Jeder Gaumen, der davon kostet, sagt: „Für mich, für mich.“ Der Alter Rebbe deutet den kostenden Gaumen als die Weisheit (Choch-

mah) und die verdoppelte Wendung „für mich“ als die beiden Liebesregungen, die gemeinsam aufsteigen.

כתובות קי"א ב:י"ז Ketubot 111b:17

וְשָׁמָּה תֹאמַר אִינוּ מְרֻנָּה — תִּלְמוּד לומר: "סוּתָה". וְשָׁמָּה תֹאמַר אִינוּ בּוֹ טַעַם — תִּלְמוּד לומר: "חֲכָלִילִי עֵינַיִם מִיָּוֶן". כָּל חֵיר שְׁטוּעָמוֹ, אומר: "לִי לִי". וְשָׁמָּה תֹאמַר לְנִעְרִים יָפָה וְלְזָנָיִם אִינוּ יָפָה — תִּלְמוּד לומר: "וְלָבוֹן שְׁנַיִם מִחֶלֶב", אֵל תִּיקְרִי "לָבוֹן שְׁנַיִם" אֲלָא "לָבוֹן שְׁנַיִם".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

כתובות קיא, ב. ראה לקמן מח, ב. תו"ח רמג, א. סה"מ תרל"ב ח"ב ע' תצט. תקיב. בלקו"ת במדבר יא, ג מציין לכאן.

76

שיתגלה בחי חיר . . בעילוי אחר עילוי עד רום המעלות

Diese Stelle ist in Or HaTorah abgeschrieben; daraus geht hervor, dass die Formulierung hier vom Tzemach Tzedek berichtigt oder hinzugefügt wurde.

ANMERKUNG VON KEHOT

נעתק באוה"ת פ' ויחי שעה, א. ומשם נראה שכאן הלשון מתוקן או הוספה ע"י הצ"צ. אבל נמצא בבוק 633 כמו שנדפס כאן.

77

המוסגר

Eine Manuskriptvariante: In diesen Manuskripten fehlt die Klammererklärung, und Manuskript 414 fügt nach „bis zu den höchsten Höhen“ die Worte „ohne Ende“ hinzu.

ANMERKUNG VON KEHOT

(פ"י ח"ך . . בתענוגים): ליתא בבוק 414. 633. בבוק 414 אחר ת"י המעלות נוסף: עד אין קץ. באוה"ת ויחי שם בסוף העמוד: אחותי רעייתי, לק"א פמ"ג. (נת' פ"י חכלילי עינים הוא תוקף האהבה בבחי' לאסתכלא ביקרא דמלכא בבחי' תענוג עצום, והכל בא ע"י יינה של תורה כנ"ל שנכנס יין יצא סוד, ואהבה זו שבתענוגים גדולה מאה"ר ואה"ע הנ"ל וזהו חך הטועם מתיקות ותענוג הנ"ל אומר לי לי שנכללי בו ב' אהבות דלעיל אה"ע ואה"ר וזהו בשבת אז תתענג על ה').

78

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Deuteronomy 6:5.

דברים ו:ה"ה Deuteronomy 6:5

וְאָהַבְתָּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ כָּל־לְבָבְךָ וְכָל־נַפְשְׁךָ וְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 18

79

ולבן שינים מחלב

Die zweite Hälfte von Yaakovs Segen: »und seine Zähne weiß von Milch«, die im weiteren Verlauf des Maamar erklärt wird.

בראשית מ"ט:י"ב Genesis 49:12

חֲכָלִילִי עֵינַיִם מִיָּוֶן וְלָבוֹן שְׁנַיִם מִחֶלֶב:

His eyes shall be red with wine, And his teeth white with milk.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 19

80 שו"ה שינים — מעשיו ודבוריו ומחשבותיו

Eine handschriftliche Variante: In diesem Manuskript steht „seine Taten und Gedanken“, ohne „Worte“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633: מעשיו ומחשבותיו.

ABSATZ 20

81 כל חד לפום מאי דמשער בלבי

Auch die Kehot-Anmerkung verweist bei der Wendung „jeder gemäß dem, was er in seinem Herzen bemisst“ auf diese Stelle im Zohar.

Zohar I, 129b, כ"א קכט,

ANMERKUNG VON KEHOT

תניא בהקדמה לקו"ת במדבר א, א — שמציין לזח"א קג, ב. וראה גם זח"א קכט, ב.

82 כל חד לפום מאי דמשער בלבי

Der Zohar sagt zu „Ihr Mann ist in den Toren bekannt“, dass jeder G-tt danach erkennt, was er in seinem Herzen bemisst. Der Alter Rebbe bezieht dies auf die persönliche Arbeit eines jeden, Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) zu verfeinern.

ספר הזוהר, וירא ט':קנ"ג-קס"ד 9:153-164, Vayera, Zohar,

But of a truth the Holy One makes Himself known to every one according to the measure of his understanding and his capacity to attach himself to the spirit of Divine wisdom; and thus "Her husband is known", not "in the gates" (bishe'arim), but, as we may also translate, "by measure", though a full knowledge is beyond the reach of any being.'

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

ABSATZ 21

83 למבקשי ה' יבינו כל

Shlomo sagt: „Böse Menschen verstehen das Recht nicht, aber diejenigen, die den unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah) suchen, verstehen alles.“ Der Alter Rebbe bezieht dies auf die Wege der Selbstprüfung, die aufrichtige Suchende von sich aus erkennen.

משלי כ"ח:ה' Proverbs 28:5

אנשי־רע לא־יבינו משפט ומבקשי ה' יבינו כל:

Evil men understand not justice; But they that seek the L-RD understand all things.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

84 שצריך לדקדק ולפשפש כו'

Eine handschriftliche Variante: Dieses Manuskript fügt hinzu: „Und all dies ist die Ebene der Zähne; doch all dies ist noch die Ebene des kleinen Intellekts, da man sorgfältig prüfen und sich abmühen muss usw.“ Die Anmerkung

vermutet, dass der Drucktext dies wegen der ähnlichen Worte ausgelassen haben könnte.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633 נוסף: "וכי"ז הוא בחי שינים, אך כי"ז הוא עדיין בחי קטנות השכל מאחר שצריך לדקדק ולהיות מייגע עצמו כו'". ואולי זה השמטת הדפוס במילים הדומות.

85 ולהיות מייגע עצמו

Or HaTorah fügt einen Verweis auf den Biur [die Erläuterung] zu „Osri lagefen“ hinzu, wo die 32 Zähne die 32 Pfade sind, die aus Chochmah gezogen werden, um die eigenen Taten zu verfeinern; außerdem vergleicht es die Kundschafter: Yehoshuas Kundschafter, die nach Yericho gesandt wurden, sind die „Meister der Abrechnung“ in Gedanken, Sprache und Handlung, den Gewändern der Seele; Moshes Kundschafter stehen für die Verfeinerung der Gefühle selbst.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ויחי שם נוסף: וע"ל בביאור ע"פ אסרי לגפן דענין ל"ב שינים הם ל"ב נתיבות שנמשכים מהחכמה לברר מעשיו כו' ועי' במ"א בענין מרגלים ששלח יהושע וששלח משה שהוא בעבודה קרוב לענין זה כי מרגלי דיהושע לרגל יריחו הוא בחי מארי דחושבנא במודו"מ שמהם נעשו לבושי גנפש הנקי יריחו, ודמשה היינו לברר המדות עצמן, וה"ע בחי שינים שמבררי וטוהני המודו"מ והמדות כו'). ע"כ.

86 (שהאברים . . הרי רמ"ח)

Eine handschriftliche Variante: Dieses Manuskript enthält diese Klammerbemerkung nicht.

ANMERKUNG VON KEHOT

מוסגר זה ליתא בבוכ 633.

87 רוחצות בחלב

Likkutei Torah verweist auf das Ende dieses Maamars zu „mit Milch gewaschen“ sowie auf den Maamar Basi LeGani zu „mein Wein mit meiner Milch“. Anschließend erklärt es Honig als Süße und Entzücken: „Dann wirst du dich an Havayah erfreuen“; dies kommt von dem Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin).

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת ואתחנן ד, ג מציין לכאן.

88 רוחצות בחלב

Die Braut beschreibt ihren Geliebten: „Seine Augen sind wie Tauben an Wasserbächen, mit Milch gewaschen.“ Der Alter Rebbe deutet „mit Milch gewaschen“ als die Milch der Tora, die die Gefühle wäscht und verwandelt.

שיר השירים ה':יב Song of Songs 5:12

עיניו כיונים על־אפיקי מים ורחצות בקֶּלֶב יִשְׁבוֹת עַל־מִלָּאת:

His eyes are like doves Beside the water-brooks; Washed with milk, And fitly set.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

89 עד רום המעלות

Or HaTorah schließt mit einer Zusammenfassung dieses Abschnitts und des gesamten Maamars: Die Zähne zermahlen und sieben Gedanken, Sprache und Handlung

und verfeinern Liebe und Ehrfurcht; die Milch der Tora lässt die Gefühle durch gereiften Intellekt wachsen, und daraus folgt das Weiß der Zähne, eine immer höhere Verfeinerung ohne Mühe.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ויחי שם: (נתי ענין שיניים שטוחות ומבררות המודו"מ שלו לשקול דרכיו ולפלס מעגלותיו וכן בבירורי המדות אהוי"ר שתהי האהבה אמיתי כו' לייגע א"ע כו'. והחלב של תורה מגדיל המדות שיהיו בגדלות המוחין ומזה יומשך ליבון השיניים שיהי בהם בהירות בבירורי המדות בעילוי אחר עילוי שלא ביגיעה כו'). קיצור. יש בחי' אה"ע ואה"ר, אה"ע היא האהבה הנלקח' מהתבוננות בביטול העולמות לגבי הבורא ית' שחיותן וקיומן רק מבחי' שם כבוד מלכותו וכו' ויומשך מזה שיעקור רצונו מהבלי עולם ולא יהי לו רצון בלתי לה' לבדו. ואה"ר היא המוסתרת ומושרשת בנפשו מצד כי היא חלק אלוה ממעל והיא נלקחת מצד עצמות אור א"ס ב"ה שאין העלמין ערוך אליו כלל ואין שייך אפי' כטפה מהים כו' ולפיכך אין לאהבה זו בחי' לעומת זה כלל כי לא נמצא דוגמתה בעניני עוה"ז. והנה יציאתה אל הגילוי הוא ע"י שנכנס יינה של תורה בנפש שע"י יצא סוד שהיא אה"ר לגילוי לפי שהתורה היא בחי' גילוי רצה"ע וכתתי פותח את ידיך ומשביע לכל חי רצון וגילוי רצה"ע שבנפש הוא האה"ר הנ"ל. וזהו חכלילי עינים הוא תוקף האהבה בתענוגים בחי' עיני תמיד אל ה' לאסתכלא ביקרא דמלכא והיא למעלה גם מאה"ר הנ"ל ובחי' זו מתגלה בשבת וקראת לשבת עונג וזהו ענין גילוי חך הטועם את היין הנ"ל שאור לי לי שנכללי בזה אה"ר ואה"ע. ולבן שיניים היינו הטוחנות ומפררות המודו"מ שלו לשקול דרכיו כו' וכן בירורי המדות כו' הוא מחלב שמגדיל האיברים וכך חלב התורה מגדיל אהוי"ר ומזה יומשך ליבון השיניים שיהי הבירור בהמדות בעילוי אחר עילוי שיהי בהם לבנוני ובהירות. ע"כ.

- 90 | Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Psalms 145:16.

Psalms 145:16 תהילים קמ"ה:ט"ז

פֹּתַח אֶת־יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן:

Thou openest Thy hand, And satisfiest every living thing with favour.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Maginei Eretz: Shulchan Aruch Orach Chaim, Lemberg, 1893 (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Daf Shevui (CC0).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok